

# Bautzener Botende

DIE ANZEIGENZEITUNG IM LANDKREIS BAUTZEN



Der Wolf, vor 150 Jahren ausgerottet und jetzt wieder da

Seite 3



Gute alte Backtradition statt Instand-Ware

Seite 5

Ausgabe Nr. 09 für

**BAUTZEN**

22. Jahrgang  
19. Mai 2012

## Zehntausende zum Bautzener Frühling erwartet

500 Händler, Handwerker, Gastronomen und Vereine stellen sich vor

**Bautzen.** (M.G.) Wenn das keine Glückszahl ist: Zum 1010. Mal feiern die Bautzener und ihre Gäste vom **18. bis 20. Mai** den Bautzener Frühling. Neben zahlreichen Musikbands werden sich rund 100 Vereine der Stadt präsentieren. Während des Festes ist der Markt täglich von zehn bis 20 Uhr geöffnet. Auf dem Kornmarkt wartet ein Kinderkarussell auf die Kleinen. Die Großen können am Schießwagen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. An der Reichenstraße wird gebastelt, geschnitzt und gemalt. Insgesamt haben sich 500 Mitwirkende

angesagt, darunter Händler, Handwerker und Gastronomen. Außerdem wartet der traditionelle Trödelmarkt am Sonntag auf dem Fleischmarkt auf Besucher. Damit alles ohne Zwischenfälle ablaufen kann, wird es im Umfeld der Veranstaltung zu Einschränkungen kommen. Die Parkplätze auf dem Hauptmarkt bleiben vom 16. bis 22. Mai gesperrt. Vom 18. bis 20. Mai stehen die Parkplätze auf dem Fleischmarkt nur eingeschränkt zur Verfügung. Zusätzlich wird der Fleischmarkt im Bereich des Rathauses und der gesamte Innenstadtbereich

zwischen Innere Lauenstraße und Wendischer Straße für Autos gesperrt.



Auch im vergangenen Jahr kamen Tausende Besucher zum Bautzener Frühling.

## Ihr gutes Recht!

**PARTYKA & ZAVADIL**  
RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht  
Arbeitsrecht  
Familienrecht  
Verwaltungsrecht

Unterhaltsrecht  
Strafrecht  
Verkehrsrecht  
Vertragsrecht



**Heringstraße 3, 02625 Bautzen**  
(Parkplatz im Hof)

Telefon (03591) 529790 • In Eilfällen: 0175 / 5234870

10 Jahre

NET-DESIGN  
RAMONA HÜCKSTÄDT

Individuelles Webdesign

Beratung • Konzeption • Umsetzung • Betreuung

Martin-Hoop-Straße 24  
02625 Bautzen  
Telefon: 0 35 91 - 27 62 43

[www.netdesign-hueckstaedt.de](http://www.netdesign-hueckstaedt.de)

Ich bedanke mich bei meinen Kunden ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit!

Wir sorgen für wohlige Wärme. Ohne Lieferpauschale!



**HEIZÖL  
HOLZPELLETS**  
KAMINALKOHOL

**minera**

Wir beraten Sie gern!

**Kostenlos anrufen:**  
0800 40 40 300  
nur aus dem Festnetz

Partner im AVIA Mineralölverbund  
Am Bahnhof 27 - 02708 Löbau/Kittlitz

**Gutgenutzt.de**  
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

**junited AUTOGLAS**

0,- € bei Reparatur / bei Austausch nur die Selbstbeteiligung zahlen\*

**TOP SERVICE**  
Reparatur & Austausch



**AUTOFEIGE** GmbH & Co.KG

**AUTO DIENST** DIE MARKENWERKSTATT  
FAIR UND GÜNSTIG

\* Die Reparatur ist für Kaskoversicherte kostenlos. Bei Neueinbau wird die Selbstbeteiligung fällig (gilt nicht für alle Versicherungen). Der Schadensfreiheitsrabatt bleibt unverändert.

• **Werkstatt-Ersatzwagen**  
• **Fahrzeug-Abholservice**  
• **24-Stunden Notruf**

Dresdener Str. 51 • 02625 Bautzen • Tel. (03591) 275353



**15%** auf Sonnenschutzfolie bis Ende Mai

**Scheiben-Doktor**  
für Pkw & Lkw

Zeppelinstraße 4 • 02625 Bautzen  
(0 35 91) 270 20 20  
[www.scheibendoktor.de](http://www.scheibendoktor.de)

freecall 0800/0008811 IHR AUTO-GLAS-PROFI

Selbstständig? im Franchise-System Scheiben-Doktor Info bei uns.

## Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de  
Telefon: 03591 529380

### Budissa Bautzen

Mittelfeldspieler Sylvio Schwitzky und Stürmer Ralf Marrack spielen auch nächste Saison bei Budissa Bautzen.

### Erfolgreich

Fast 23.500 Besucher wurden letztes Wochenende auf der Landesgartenschau in Löbau gezählt.

### Schnelles Internet

Die Deutsche Telekom hat ihr Breitbandnetz für Bischofswerda, Kamenz, Kubschütz, Nebelschütz, Ohorn, Rammenau, Schmölln-Putzkau, Schöntheichen, Schwepnitz und Wiednitz in Betrieb genommen.

### Kirschau

Im Hotel Bei Schumann wurde die Fertigstellung des Dachstuhls des neuen Genusstempels gefeiert. Der neue Genusstempel bietet zukünftig auf zwei Etagen verschiedene kulinarische Stationen.

### Bischofswerda

Die Carl-Lohse-Galerie bleibt am 17. und 28. Mai geschlossen.

### Bischofswerda

Das unter Denkmalschutz stehende Hotel "Golderner Engel" am Markt in Bischofswerda wird am 5. Juni im Amtsgericht Bautzen zwangsversteigert.

## UMFRAGE

**Soll das im Koalitionsvertrag vereinbarte Kinderbetreuungsgeld 2013 eingeführt werden?**

ja / nein

[www.bautzenerbote.de](http://www.bautzenerbote.de)

Lesen Sie auch auf [www.bautzenerbote.de](http://www.bautzenerbote.de)

# „Enttäuschungen nach der Wende lassen DDR in besserem Licht erstrahlen“

Historiker macht negative Erfahrungen für (N)Ostalgie-Welle verantwortlich



**Bautzen.** (M.G.) „Ein ganz normaler Staat? – Lebenbildung und Verharmlosung in der Rückschau auf die DDR“ – unter diesem Motto blickte das Bautzen-Forum der Friedrich Ebert Stiftung in der vergangenen Woche auf 40 Jahre „Arbeiter- und Bauernstaat“ zurück. Neben Politikern wie dem SPD-Bundeschef Sigmar Gabriel kamen im Brauhaus Bautzen auch Wissenschaftler und Zeitzeugen zu Wort. Im Anschluss an diese Veranstaltung lud die Gedenkstätte Bautzen zu einer Ausstellungseröffnung ein, in der mit Alltagsbildern aus der DDR „Die heile Welt der Diktatur“, so auch der Titel der Ausstellung, gezeigt werden soll. Unter der Moderation von Sven Felix Kellerhoff (Redakteur für Zeit- und Kulturgeschichte „Die Welt“, Autor) gingen Stefan Wolle (DDR-Museum Berlin, Kurator der Ausstellung) und Silke Klewin (Gedenkstätte Bautzen) der Frage nach, ob es überhaupt so etwas wie eine „heile

Welt“ inmitten der Diktatur gab oder geben konnte. Lieben alltägliche Situationen eine Wahl zwischen Nische und Kollektiv, zwischen Widerstand und Einnisten zu? Warum wird der Alltag in der DDR heute häufig verklärt? Welche Erinnerungen an die DDR sollten denen vermittelt werden, die die „zweite Diktatur“ nicht mehr selbst erlebt haben? Moderator Kellerhoff wollte von Historiker Wolle wissen, wie es unter den ehemaligen DDR-Bürgern zu so unterschiedlichen Erfahrungen kommen konnte: Die einen erinnern sich aufgrund politischer Verfolgung oder anderen negativen Erfahrungen ungern an die Zeit zurück. Andere dagegen schwärmen von gesellschaftlichem Zusammenhalt und dem Urlaub an der Ostsee. Der Historiker erklärt dieses Phänomen vor allem mit den negativen Erfahrungen, die die Menschen nach der Wende machen mussten. „Vor diesem Hintergrund sieht die Vergangenheit, die Si-



Foto: Greß

**Bilder der Ausstellung in der Gedenkstätte Bautzen zeigen Impressionen aus dem Alltag in der DDR.**

cherheit in der Diktatur, gleich viel schöner aus“, so der Experte. Wolle weiter: „Die gesamte DDR konnte nur existieren, weil es eine permanente Bedrohung gab. Auch die Mauer musste mit einer Todesdrohung verbunden sein, sonst hätte sie nicht funktioniert.“ Dazu hatte Journalist Kellerhoff gleich die passende Zahl: „Insgesamt sind zwei Prozent der DDR-Bürger politisch verfolgt gewesen.“ Dazu kämen noch weitere Betroffene, ergänzt

Gedenkstätten-Leiterin Klewin: „Die politisch Verfolgten hatten auch Familienangehörige und Freunde, die ebenfalls unter dem Regime gelitten haben.“ Den nostalgischen Blick vieler Menschen auf ihr Leben in der DDR verglich Wolle mit der Nachkriegsgeneration: „Auch damals hieß es oft, dass im dritten Reich nicht alles schlecht war. Viele schwärmten auch nach dem Krieg noch von der schönen Zeit bei der Hitlerjugend oder dem BDM.“

### Kommentar von Manja Greß

## Lasst uns Ostdeutschen doch endlich die Erinnerungen an die DDR!

*Es gibt Themen, auf die reagieren so manche aggressiv. Andere versuchen Erklärungen zu finden. So sind oft die Reaktionen, wenn man es sich wagt, öffentlich zu sagen, dass man gern in der DDR gelebt hat. Wie kann das denn sein, fragen sich gleich diejenigen verwundert, die im Westteil Deutschlands groß geworden sind. Ein schönes Leben in einer Diktatur mit Planwirtschaft und Stasi? Seit Jahren werden wir Ostdeutschen permanent aufgefordert, unsere positiven Erinnerungen doch noch mal zu überdenken. Wagen Prominente aus der Ex-DDR über ihre schönen Erlebnisse von damals zu sprechen, landen sie als „DDR-Verharmloser“ auf den Titelseiten diverser Medien. Als vergangenen Donnerstag der Gründer des DDR-Museums in Berlin, Stefan Wolle, versuchte, das „Phänomen“ der positiven Erinnerungen mit den negativen aus der Nachwende-Zeit zu erklären, stellte sich für mich mal wieder die Frage: Warum kann es die Gesellschaft nicht endlich akzeptieren, dass auch wir Ossi damals Spaß hatten? Warum wird sofort nach Erklärungen gesucht, wenn wir begeistert von Ostsee-Urlaube und Betriebsfeiern erzählen? Warum werden uns sofort alle negativen Aspekte der DDR*

*aufgezählt, wenn wir von kostenlosen Kita-Plätzen sprechen, die vielen Frauen einen schnellen Wiedereinstieg ins Berufsleben ermöglichten? Damit wir uns nicht falsch verstehen: Ich weiß, dass die DDR ein Unrechtsstaat war! Ich weiß auch, dass an der Mauer Menschen erschossen wurden und Ausreise-Anträge mit Repressalien einher gingen. Daher betone ich auch immer, dass ich nur von meinem Leben in der DDR spreche. Ich habe zahlreiche Menschen in meinem Verwandten- und Bekanntenkreis, die damals studiert haben, ohne, dass Familienangehörige in der Partei waren. Ich habe auch Diskussionen unter Erwachsenen miterlebt, in denen über „die da oben“ geschimpft wurde. Und ich kann mich nicht erinnern, dass einer von denen anschließend „einkassiert“ wurde. So hat jeder seine ganz persönlichen Erfahrungen gemacht. Und es steht keinem, der nicht dabei war, zu, darüber zu richten. Aber das ist nur meine persönliche Meinung. Wie denken Sie darüber? Schreiben Sie an die Redaktion: Lausitzer Verlagsanstalt, Bautzener Bote, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen. Oder per Mail an: [redaktion@lausitzerverlagsanstalt.de](mailto:redaktion@lausitzerverlagsanstalt.de)*



**Bild aus der Ausstellung „Die heile Welt der Diktatur“, die zur Zeit in der Gedenkstätte Bautzen zu sehen ist. Die Fotos sind Arbeiten des Fotografen Harald Schmidt.**

Foto: Greß

## Vor 150 Jahren ausgerottet, doch der Wolf ist wieder da

**Göbeln.** (H.N./M.G.) Kaum einem Tier werden so viele Legenden nachgesagt wie dem Wolf. Während die einen in ihm eine Bedrohung sehen, sind Tierschützer vom Wolf begeistert. Vor etwa 150 Jahren wurde der graue Jäger in Deutschland und anderen mitteleuropäischen Staaten ausgerottet. In dieser Zeit hat er sich nach Nordeuropa zurückgezogen. Seit einigen Jahren kehrt er aber wieder in sein angestammtes Gebiet zurück. Inzwischen soll es in Europa mehrere tausend Tiere geben. Der Naturschutzbund NABU weiß, dass mehrere Rudel in der Oberlausitz in Sachsen und

in Brandenburg leben. Auch in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sollen schon Tiere gesichtet worden sein. Die in Europa lebenden Wölfe ernähren sich von Rehen, Rothirschen und Wildschweinen, reißen aber auch hin und wieder Schafe. Findet der scheue Geselle mal keine Nahrung, kann es sein, dass er sich auf Mülldeponien sein Fressen sucht. Trotz ihres Negativ-Images gelten Wölfe international als streng geschützte Art.

Immer wieder Tiere vom Wolf gerissen –  
Da gab Schäferin  
Ina Schmidt auf



Zwei Wölfe

Ina Schmidt aus Göbeln ist wahrlich kein großer Fan vom Wolf. Wer die Geschichte der Schäferin kennt, kann ihr diese Einstellung kaum verdenken, hat sie doch keine allzu guten Erfahrungen mit dem Tier gemacht. Dabei fing alles so hoffnungsvoll an: Nach der Wende ging Ina Schmidt gemeinsam mit ihrem Mann mit einer Schafzucht in die Selbstständigkeit. Doch 1997 schlug das Schicksal erbarmungslos zu und der Mann der Schäferin verunglückte tödlich. Allem Schmerz zum Trotz entschloss sich Ina Schmidt weiter zu machen und erarbeitete sich ihren Meisterbrief. Mit Hilfe fleißiger Mitarbeiter verkaufte sie erfolgreich Schafsfleisch, eröffnete ihren eigenen Bauernladen und baute ihr altes Fachwerk- zum Ferienhaus aus. Doch 2007 machte sie

das erste Mal Erfahrungen mit einem Wolf. Auf der Suche nach Fressbarem riss er 13 Schafe ihrer Herde. Auch danach kamen seine Artgenossen noch mehrmals „zu Besuch“ und hinterließen eine blutige Spur – insgesamt fünf Mal. Der finanzielle Schaden war, auch wegen der Kosten für Sicherungsmaßnahmen, enorm. Auch weil in den letzten Jahren die Nachfrage nach Schafsfleisch gesunken war und Ina Schmidt gesundheitliche Probleme zu schaffen machten, entschloss sie sich, mit der Schafzucht aufzuhören. Seitdem widmet sich die Schäferin a.D. ganz ihrem Bauernladen und dem Ferienhaus. Doch trotz der negativen Erfahrungen mit „Isegrim“ hat sie persönlich nichts gegen den Wolf – wenn er doch nur im Wald bleiben würde.



Schäferin Ina Schmidt gibt nach vielen Jahren den Beruf auf, weil ihre Schafe immer wieder von Wölfen gerissen worden.



## Von einem Wolf geht selten Gefahr aus

Bei Begegnung mit dem Tier stehen bleiben und in die Hände klatschen

Sind Wölfe wirklich so gefährlich, wie viele Menschen oft denken. Der **Bautzener Bote** hat da eine gefragt, die es wissen muss: Vanessa Ludwig vom Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ des Kreisforstamtes. **Kann es für Spaziergänger, Pilzesammler, Radfahrer und Jogger in den Wäldern der Oberlausitz aufgrund der Wölfe gefährlich werden?**

Auch wenn Wölfe in einem Gebiet leben kann man weiterhin zum Pilze sam-

meln oder Beeren pflücken in den Wald gehen. Von einem gesunden wildlebenden Wolf geht in der Regel keine Gefahr aus, denn der Mensch zählt nicht zu seiner natürlichen Beute. **Wie sollte man sich verhalten, wenn man doch mal einem Wolf begegnet?**

Grundsätzlich gilt: Wenn man einen Wolf sieht, sollte man sich ruhig verhalten, stehen bleiben und Abstand halten. Falls das Tier noch nicht auf einen aufmerksam geworden ist, kann man es ruhig ansprechen oder in

die Hände klatschen, damit es einen bemerkt. Bevor es (vermutlich rasch) verschwindet, sollte man versuchen, sich das Aussehen gut einzuprägen und die Sichtung an das Landratsamt oder das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ melden.

**Wolfsgegner befürchten, dass sich die Tiere unkontrolliert vermehren und bald in Scharen auftreten könnten. Ist da was dran?**

Ein freilebendes Wolfsrudel ist immer eine Klein-

familie bestehend aus dem Elternpaar und den Nachkommen der letzten zwei Jahre. Die Eltern sind normalerweise die einzigen erwachsenen und dauerhaft im Territorium anwesenden Wölfe, denn die Jungwölfe verlassen das Elternterritorium meist im Alter von 1,5 bis 2 Jahren auf der Suche nach einem eigenen Revier und Partner. Diese abwandernden Wölfe werden also in anderen Gebieten neue Reviere und Familien gründen.

## Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de  
Telefon: 03591 529380

### Neukirch

Seit wenigen Tagen erinnert eine Gedenktafel am Valtenberggipfel bei Neukirch an den DDR Flieger Gerd Scheibe. Er verunglückte am 27. April 1962 mit seiner MiG 19 tödlich.

### Umfrage

Fast 50% meinen, dass Internet per Funkverbindung gesundheitsschädigend ist. Das ergab die letzte Onlineumfrage des BB. Mehr unter [www.bautzenerbote.de/umfrage](http://www.bautzenerbote.de/umfrage)

### Wirtschaft

Sachsens Tourismusverbände zählte 2011 knapp 17 Mio. Übernachtungen in Sachsen. Damit erwirtschaftet die Branche 7 Mrd. Umsatz im Jahr.

### Schutz

In Görlitz hat die Landestalsperrenverwaltung Sachsen mit dem Bau der neuen Hochwasserschutzmauer begonnen. Diese entsteht oberhalb der Stadtbrücke Görlitz an der HS Zittau/Görlitz. Die Gebäude der Hochschule, benachbarte Grundschule und das Schulungszentrum werden künftig vor Hochwasser geschützt sein, wie es statistisch alle 100 Jahre vorkommt.

### Auftragsvergabe

Bautzen hat Aufträge in Höhe von rund 590.000 Euro vergeben. So ging unter anderem für rund 212.000 Euro der Auftrag für den Ausbau der Martin-Hoop-Straße an die STL GmbH & Co. KG aus Löbau.

## Zahl der Woche

7.146

Ehen wurden 2011 in Sachsen geschieden.

# Trotz Krankheit – Hanspeter Benad bleibt im (Ehren)Amt

Der 62-Jährige spricht über Nachwuchsfußball und eigenen Lebensmut



Hanspeter Benad engagiert sich trotz Krankheit ehrenamtlich für den Sport.

**Bautzen.** (H.N.) Bereits in der vergangenen Ausgabe hat der *Zeitungen Boten* mit Thomas Jurk vom SV Kubuschütz über die ehrenamtliche Arbeit für den Sport berichtet. Diese Tradition soll nun fortgesetzt werden: Der 62-jährige Ofensetzer Hanspeter Benad ist ein Insider in Sachen Fußball. Obwohl inzwischen Invalide, hat er sich sein Herz für das runde Leder bewahrt und unterstützt Vereine und Spieler ehrenamtlich.

**Wie kamst Du zum Sport und wie war Dein bisheriger Lebensweg?**

Noch in diesem Jahr werde ich 62 Jahre alt. Ich bin mit meiner Frau Bettina glücklich verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und zwei Enkel. Meinen Beruf als Ofensetzer kann ich nach einem schweren Unfall nicht mehr ausüben. Vor 4 Jahren gesellte sich noch

die Parkinsonsche Krankheit dazu. Sportbegeistert war ich schon immer: Bis zum 13. Lebensjahr habe ich bei der damaligen BSG Motor Bautzen gespielt. Dann wuchs mein Interesse an der Schiedsrichterei. Damit habe ich es bis in den Bezirksmaßstab geschafft. Nach der Geburt unseres älteren Sohnes Sandro war damit aber erstmal Schluss. Als er aus den Größten raus war, wurde ich wieder Schiedsrichter – bis zum Unfall.

**Du hast dann in anderen Funktionen mitgewirkt und tust das bis heute.**

Ich hatte den Kontakt zu meinen Sportkameraden nie verloren und wollte zeigen, dass ich noch da bin. So wurde ich Staffelleiter im Nachwuchsbereich des Westlausitzer Fußballverbandes und im Sächsischen Fußballverband Platzbegut-

achter. Nebenbei schrieb ich über die Spiele, um den Nachwuchsfußball mehr in der Öffentlichkeit zu bringen. Außerdem habe ich mit anderen Sportfreunden den D-Junior-Cup ins Leben gerufen der nun schon zum dritten mal ausgetragen wird. Dabei treffen die besten D-Junioren Kreisliga Mannschaften des Westlausitzer Fußballverbandes aufeinander. Dieses Turnier findet so eine große Resonanz, dass es selbst der Sportbund Bautzen und der Westlausitzer Fußballverband in den Terminplan aufgenommen hat und unterstützt. Die Gemeinde Hochkirch als Ausrichter will das Turnier zu einer guten Tradition werden lassen.

**Du berichtest immer wieder über die Spiele des Fußballnachwuchses für die Presse und heizt damit den Ehrgeiz der jungen Kicker an. Also macht Dir die journalistische Tätigkeit auch sehr viel Spaß?**

Ja, sehr. Viele Sportfreunde machen mir immer wieder Mut, weiter zu machen. Allerdings erscheinen meine Artikel leider nur in den 3 einschlägigen Anzeigenblättern unserer Region und der Sorbischen Zeitung. Bei Tageszeitungen bin ich trotz mehrfacher Vorsprache auf taube Ohren gestoßen.

**Dein ganzes Engagement schaffst Du trotz Deiner Handicaps!**

Allein wäre das unmöglich. Mein Sohn Sandro fährt mich zu den wichtigen Spielen, wenn es seine Zeit zulässt. Aber den größten Anteil haben meine Frau Bettina, ohne die ich diese Dinge gar nicht in Angriff nehmen könnte, und mein jüngerer Sohn Denis. Dafür möchte ich jetzt die Gelegenheit nutzen, um mich zu bedanken. Außerdem danke ich meiner Physiotherapeutin, die mich immer wieder versucht hinzubiegen und mir Tipps für mein

Leben mit der Krankheit Parkinson gibt.

**Wie schätzt Du als Bautzner den Männer- und Nachwuchsfußball in der Region ein?**

Der Aufstieg von Budissa in die Regionalliga wäre ein Vorteil für die ganzen Stadt und die Region. Auch im Nachwuchs ist es dort gut bestellt. In den kleineren Vereinen gibt es auf Grund der fehlenden Jugendlichen

nur den Weg zur Fusion zu Spielgemeinschaften.

**Hast Du neben Fußball noch andere Hobbys?**

Ja, ich sammle Autogramme und habe schon das ein oder andere seltene, zum Beispiel von Pele sowie Fritz und Ottmar Walter, bekommen. Außerdem haben mir es alte Kanonenhöfen angetan.

Das Interview führte Heinz Noack

## Therapie für das Knie

ANZEIGE

Mobil nach Kreuzband- und Meniskusverletzungen



Informationsmaterial (enthält ein Poster mit Übungen nach Meniskus-Verletzungen) und die DVD „Knackpunkt Knie“ kann bei medi, 0180/5003193 (Festnetz 14, Handy max. 42 ct/min) oder per E-Mail [verbrauerservice@medi.de](mailto:verbrauerservice@medi.de) bestellt werden. Bild: [www.medi.de](http://www.medi.de)

(bbs/mm). Das Knie ist eines der meistbeanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Knochen, Meniskus, Knorpel und Bänder vereinen sich zu einem komplexen Gebilde. Und das kennt so manche Erkrankung: Etwa zehn Prozent der Bevölkerung leiden hierzulande unter Knieschmerzen.

**Hilfe bei Kreuzbandriss und Meniskusverletzungen**

Eine der häufigsten Knieverletzungen ist der Kreuzbandriss – gerade bei körperbetonten Sportarten wie Fußball keine Seltenheit. Die Kreuzbänder liegen im Zentrum des Kniegelenks und sorgen hier für Festigkeit. Ein Riss kann durch einen abrupten Richtungswechsel beim Laufen oder Springen entstehen. Dann schwillt das Knie an und die Beweglichkeit ist umgehend eingeschränkt.

Neben dem Kreuzband ist vor allem der Meniskus für Verletzungen anfällig. Die Menisken liegen zwischen Oberschenkel und Schienbein und dienen der optimalen Druckverteilung.

Im Laufe der Zeit „altern“ die Menisken, werden spröde und können dadurch reißen. Betroffene spüren einen stechenden Schmerz und können ihr Knie nur noch eingeschränkt bewegen. Kleine Verletzungen können mit Medikamenten, Bandagen oder Krankengymnastik behandelt werden. Schwere Verletzungen erfordern meist eine Operation (z. B. Kniespiegelung).

Nach der Knieoperation wollen Patienten schnell wieder im Beruf, Alltag und Freizeit mobil sein. Dann können Knieorthesen helfen. Wenn in der Nachbehandlung die Belastung des gestreckten Beines erlaubt ist, gibt es dafür spezielle Orthesen (z. B. M.4 X-lock nach Meniskusrefixationen). Wird das Bein nicht belastet, wie beim Sitzen, kann das Orthesengelenk in einen flexiblen Modus umgewandelt und das Bein gebeugt werden.

Der Arzt trifft die Entscheidung über die Verordnung, im medizinischen Fachhandel passt der Orthopädietechniker die Knieorthese an.

# Gute alte Backtradition statt Instand-Ware

Steinigtwolmsdorfer Familienbetrieb backt fast noch wie vor 100 Jahren



Katrin Keul ist die Chefin der historischen Backstube.

Steinigtwolmsdorf. (M.K.) Nachweislich zurückverfolgen lässt sich die Geschichte der Bäckerei Keul nur bis 1830. Aber auch noch heute kann man im Laden an der Grenzstraße 8 alles kaufen, was das Backwaren-Herz begehrt. Im Laufe der Jahrhunderte gab die Familie den Betrieb von Generation zu Generation weiter. Die Liste der Namen ist inzwischen lang: Gottlob, Karl, Erwin und Reinhold Keul buken hier schon Brot und leckeren Kuchen. Nun hat Katrin Keul, Jahrgang 1968, den Laden in Besitz genommen und führt den Familienbetrieb zusammen mit ihrer Mutter damit in der 6. Generation. Einer Tradi-

tion ist sie bis heute treu geblieben: Fertige Backmischungen, vorgefertigte Backwaren und chemische Hilfsmittel haben bei Keuls nix zu suchen. Hier wird alles noch von Hand erledigt – frisch und jeden Tag auf's Neue. „Welcher Verkäufer in einem Backshop weiß schon, dass Grundlage für ein gutes Brot ein Sauerteig ist“, sagt Katrin Keul. Für sie gibt es keine Alternative zur traditionellen Herstellung. Außerdem schwört sie auf ihre alten Maschinen wie die Teigknetter und die Mohnquetsche. Eine Hängewaage mit Gewichten macht ebenso noch gute Dienste. „Bis Ende letzten Jahres kamen die

Backwaren auch noch aus dem alten kohlebeheizten Backofen, der seit 1970 in Betrieb war“, sagt Katrin Keul. Nach 42 Jahren war der dann aber verschlissene und wurde durch einen neuen ersetzt. Der neue wird nun elektrisch beheizt. Ein kleiner Kompromiss an die Neuzeit, der aber auch Vorteile bringt. „So muss sonntags nicht mehr geheizt werden“. Inzwischen wurde auch umfangreich gebaut: Neue Elektrik, neue Fliesen und neuer Fußboden. Die Bäckerei erstrahlt jetzt in neuem Glanz vor allem der Ofen mit seinem Edelstahl. Umso schöner wirkt das Altbewährte. Um der traditionellen Herstellung gerecht zu werden, beginnt der Arbeitstag für Katrin Keul sehr früh. „Jeden Morgen geht es um 2.00 Uhr los“, erzählt die Bäckerin. Von Freitag auf Sonnabend beginnt das Werkeln sogar schon 1:00 Uhr. Unterstützt wird Katrin Keul dabei von einem Gesellen. Damit sich die umfangreichen Investitionen auch gelohnt haben, hofft Katrin Keul weiter auf treue Kundschaft, die mehr Wert auf natürliche Backwaren legt als auf Bo-

nuskarten, eine Filiale im Nachbarort oder Ware, die vom Bäckereiauto ausgeliefert wird. Denn zu ihrer Tradition gehört es auch, die Backwaren am Herstellungsort, also im eigenen Laden, zu verkaufen. Damit die Chefin bei all dem Stress bei guter Gesundheit bleibt, treibt sie in ihrer Freizeit viel Sport. So spielt die 1,50 m große Bäckerin

in der Frauenfußballmannschaft des SG Steinigtwolmsdorf. Seit zwei Jahren ist sie auch Vorsitzende des Vereins. Und wenn das nicht reicht, werden die Besorgungen für die Bäckerei schnell mal mit dem Fahrrad erledigt. Frühes Aufstehen und viel Bewegung sollen ja bekanntlich das Rezept für ein glückliches Leben sein!

**Frische aus der Oberlausitz**

**Gärtnerei Fröhlich**

**Unsere Frühjahrsangebote ...**

- **Gemüsejungpflanzen:** Kopfsalat, bunte Salate, Rosenkohl, Kohlrabi, Porree, Brokkoli, Eisbergsalat, Weißkraut, Rotkraut, Blumenkohl, Tomaten, Gurken u.v.m.
- **Kräuterpflanzen:** u.a. Petersilie, Schnittlauch, Dill, Majoran, Estragon
- **Blumen-Jungpflanzen:** u.a. Löwenmaul, Astern, Strohlumen, Zinnien, Statizen, Levkojen

**Außerdem bei uns im Hofladen: Gemüse & Sauerkraut aus eigener Produktion**

*Alles, solange der Vorrat reicht.*

in unserem Wirtschaftsgebäude in Löbau • Neusalzaer Straße 47  
Mo.–Fr. 8–12 u. 13–16.30 Uhr, Sa. 8–12 Uhr ☎ **03585 402748**

**Dauerhafte Haarentfernung**  
auf sanfte Weise für Mann & Frau!

- mit modernster Lichttechnik ausgestattetes Foto-Thermolyse-Gerät (kein Laser) – med. Zulassung
- schmerzfreie Behandlung mit intensivem unaggressivem Breitspektrumlicht

- Oberlippe, Damenbart / 30,-€\*
- Kinnbereich / 50,-€\*
- Achseln, Bikinilinie / 60,-€\*
- Bikinizone / 80,-€\*
- Unterschenkel / 130,-€\*
- Beine komplett / 300,-€\*

**Beauty Concept No. 1**  
S. Tomesch in Bautzen • Rosenstr. 9

Individuelle Beratung nach Terminvereinbarung unter **(03591) 594826** (\* Preis pro Behandlung)

**20% Rabatt**  
auf Lidstrichgestaltung und Wimpernverdichtungen

**Permanent Make up**  
Frisch und strahlend schon beim Aufstehen!

**Bautzen.** Vor fast 20 Jahren eröffnete Silvia Tomesch ihr erstes Beauty Studio. Zu dieser Zeit hatten nur sehr selten Kundinnen permanente Lippenkonturen oder Lidstriche. Heute wird diese Möglichkeit von vielen Frauen jeden Alters in Anspruch genommen. Die Beweggründe sind unterschiedlichster Natur: berufstätige Mütter sparen jeden Morgen einige Minuten Zeit, für Sportlerinnen ist es die unverwischbare Alternative. Auch Brillenträger können mit perfekten Lidstrichen die Augen betonen. Testen Sie es doch selbst einmal in einem kostenfreien Erstberatungstermin.

**Perfekte Vorzeichnung – ein perfektes Ergebnis**  
Mehr dazu bei Silvia Tomesch, vom Tel. (03591) 594826.

**Beauty Concept No. 1**



Die Räume der Backstube haben nostalgisches Flair.

# Entertainer Lutz Jahoda zieht (Wende)-Bilanz

„Dass die Ost-Stars im Westen keiner wollte, kann ich verstehen“

(M.G.) Schon zu DDR-Zeiten war Lutz Jahoda ein TV-Urgestein. Die Fernsehzuschauer kannten den beliebten Entertainer aus Sendungen wie dem „Wunschbriefkasten“ oder „Mit Lutz und Liebe“, von der großen Bühne des Berliner Friedrichstadtpalastes oder aus Schwänken wie „Drei reizende

Schwestern“. Heute genießt der 84-Jährige sein Rentnerleben – wenn er nicht gerade Bücher schreibt oder mit seinen musikalischen Erinnerungen auf Tour geht. Der **Zeitungen Boten** sprach mit ihm über alte Zeiten, die Wende und seine Versuche, als Geschäftsmann im Westen Fuß zu fassen.

**Herr Jahoda, Sie waren im März auf der Leipziger Buchmesse. Was der eine oder andere noch nicht weiß: Sie haben schon mehrere Romane geschrieben. Wie kam es dazu?**

Eigentlich wollte ich Journalist werden. Somit war Schreiben schon immer meine zweite Berufsstrecke. Da lag es nahe, mich nach der Wende dem großen Format zu widmen. Ich war inzwischen zweiundsechzig, immer noch freischaffend und hatte aufgrund der veränderten Verhältnisse endlich Zeit, und so entstanden im Lauf von dreiundzwanzig Jahren die Bücher „Lutz im Glück und was sonst noch schief lief“, dann die Romantrilogie „Der Irrtum“, danach das heitere Buch „Fernsehkommissare haben´s gut“ und zuletzt „Up&Down – Nervenstark durch ein verhunztes Jahrhundert“.

**Haben Sie das Singen etwa aufgegeben oder stehen Sie auch heute noch, so, wie Sie Ihre Fans kannten, als Sänger und Entertainer auf der Bühne?**

Es gibt noch ein musikalisches Programm mit mir, das auf Wunsch gebucht werden kann, und zwar über die folgende E-Mail-Adresse: lutzaja@t-online.de. Titel dieser Präsentation: „Mit Lutz und Liebe – Eine literarisch-musikalische Erinnerungsreise mit Lutz Jahoda“.

**Wie sieht denn eine Woche von Lutz Jahoda so aus?** Ausgewogen gemütlich. Wie sich das für einen Urgroßvater gehört. Was mich aber nicht davon abhält, als Korrespondent der „Deut-

schen Rundschau“ in Ontario, Kanada, monatlich ein bis zwei Beiträge zu schreiben.

**Haben Sie noch Kontakt zu „alten“ Kollegen, mit denen Sie vor der Wende Jahrzehnte lang auf der Bühne standen?**

Nicht nur zu Kollegen, die vor der Kamera standen. Auch mit jenen, die unsichtbar an der Gestaltung von Sendungen beteiligt waren. Befreundet bin ich aber auch mit Heidi Weigelt, mit Jürgen Walter, Ingo Graf, Alfons Wonneberg und Peter Wieland. Mit Herbert Köfer hatte ich eine zeitlang auf der Bühne zu tun. Ingeborg Krabbe sehe ich gelegentlich. Marianne Kiefer



Lutz Jahoda am Anfang seiner TV-Karriere

und Helga Göring mussten wir bereits zu Grabe tragen. Mit den auf DVD im Handel verfügbaren Folgen der Erfolgsreihe „Drei reizende Schwestern“ sind uns Marianne und Helga lebendig geblieben.

**Wenn Sie heute zurückblicken: Ist Ihr berufliches Leben so verlaufen, wie Sie es sich in Jugendjahren erträumt hatten?**

Mit diesem schriftstellerischen Abschluss litera-

risch erfolgreicher Bücher, aber auch mit der mir gewährten Mitarbeit an einer Zeitung in Kanada, die weltweit ihre Leser hat, darf ich dankbar von einem erfüllten Berufsleben sprechen. Es wäre ungerecht, nicht zufrieden zu sein.

**Mit wieviel Jahren stand für Sie fest: Ich will auf die Bühne?**

Eigentlich erst mit achtzehn, als mir in Wien Familie Elstner (gemeint sind die Angehörigen von „Wetten, dass...“-Erfinder Frank Elstner, Anm. d. Red.) eröffnete, nach Berlin gehen zu wollen und sich bereiterklärten, mich mitzunehmen und für meine Ausbildung zu sorgen. Dennoch bewarb ich mich in Berlin sicherheitshalber noch beim „Nachtexpress“ als Volontär. Als ein Theaterangebot schneller ins Haus flatterte als die Antwort der Zeitung, war die Entscheidung gefallen. Die Stelle beim „Nachtexpress“ erhielt übrigens Lothar Kusch, der in der DDR gern gelesene Autor humorvoller Bücher.

**Man denkt manchmal, früher war es einfacher. Da gab es nicht so viel Konkurrenz wie heute. Da ging es bei der Kunst auch nicht in erster Linie ums Geld, so wie heute. Kann man das wirklich so sagen oder hatten Sie es als junger Künstler damals sogar schwerer als die Kollegen heute?**

Leicht ist es zu keiner Zeit gewesen, und leicht ist es heute erst recht nicht. Begabung, Fleiß und handwerkliches Können – alles gut und schön; doch wenn



Mit Papagei Amadeus der eigentlich Lore hieß.

nicht eine Portion Glück hinzukommt und die Gelegenheit, sich an entscheidender Stelle präsentieren zu können, kann alles bis ans Lebensende nur ein Traum bleiben.

**Sie haben so viele Jahre in so vielen Programmen, TV-Sendungen und Filmen mitgewirkt. Welche Ihrer Auftritte und Engagements sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

All jene, die erfolgreich waren: Die ersten Rundfunkerfolge am Sender Leipzig als Sänger, später die Gelegenheit, diese Erfolgstitel auch im Fernsehen vorstellen zu dürfen. Dann mein erster Kinofilm „Das verhexte Fischerdorf“. Später die Hauptrolle auf dem Gebiet der ersten Dramatik im TV-Dreiteiler „Abschied vom Frieden“. Auch die zehn Jahre mit Fernsehpapagei Amadeus sind nicht vergessen. Wie ich erfuhr, hat er die Wende nicht überlebt. Amadeus war eine Leihgabe des Leipziger Zoos und eigentlich eine Papageiendame, die auf den Namen Lore

hörte. Die namentliche Geschlechtsumwandlung nahm sie professionell locker.

**Im Vergleich zu heute: War das Zwischenmenschliche zwischen den Künstler-Kollegen anders als heute?**

Ich glaube, dass es enger war. Doch könnte ich mir vorstellen, dass es auch heute wieder Freundschaften gibt, wenn Kollegen tourneebedingt länger beisammen und immun sind gegen Tourneekoller, Stress und Gagenneid.

**Für viele Künstler aus der DDR sind nach der Wende die Angebote ausgeblieben. Wie haben Sie diese Zeit erlebt?**

Locker, weil ich noch eine Sendereihe im Berliner Rundfunk bestritt, Hörspiellangebote wahrnahm, und als Autor und Moderator bei „Radio 50plus“ mein Auskommen hatte.

**Als die Mauer fiel, waren viele Menschen euphorisch und hatten große Pläne. War das bei Ihnen auch so?**

Nein. Ich sah die Lage realistisch und war deshalb

nicht überrascht. Die Ausgrenzung der Ostkünstler, von wenigen Ausnahmen abgesehen, leuchtete mir ein. Was von der medienweit eingeführten Gilde der Fernsehkünstler West abgedeckt werden konnte, blieb unverändert. Marktorientiert betrachtet, war das geradezu zwingend: Warum sich mit Unwägbarkeiten aus dem Osten zu belasten, wenn sich das Geschäft auch mit Vertrautem machen lässt?

*Nach der Wende versuchten Sie sich, wie viele andere, als Kleinunternehmer, was gründlich schiefling. Haben Sie spätestens zu diesem Zeitpunkt den Westen Deutschlands und die Wende kritisch gesehen?*

Was Sie als Kleinunternehmen bezeichnen, waren zwei Gesellschaften mit beschränkter Haftung und mehreren Geschäften in frequentierter Berliner Lage. Geschäfte, die sich immerhin fünf Jahre lang auf dem Markt halten konnten. Dass dieses Projekt scheiterte, lag an der Unternehmerfamilie, die offenbar bereits durch ihre Ladenkette in erstklassigen Centern der alten Bundesländer in finanziellen Nöten war und sich wie viele der „Glücksritter West“ im Osten sanieren wollten. Ich war lediglich das Betrugsopfer durch eine Zweibürgerschaft aufgrund ungenügender Überprüfung der Bonität des Unternehmens durch die Bank. Dass durch



Mit den Volksmusikstars Stefanie Hertel und Stefan Mross beim Riverboat.

kriminelle Energie auch in gigantischem Maß etwas schiefgehen kann, zeigt uns die gegenwärtige Lage.

*Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?*

Mich an meiner Familie zu erfreuen, aus diesem Grund

gesund zu bleiben und weiterhin geistig frisch.

Das Interview führte Manja Greß.



**Telefonnummer:  
0351 - 4400591**

Für eine Therapiestudie mit einer neuartigen Medikamentenkombination unter ärztlicher Leitung suchen wir

## **Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 (m/w)**

Die seit mindestens 3 Monaten nur mit dem Wirkstoff Metformin behandelt werden und damit noch nicht ausreichend eingestellt sind (HbA1c-Wert zwischen 7,0 – 10,0 %).

**Die Behandlung ist kostenlos, Fahrtkosten im Rahmen der Studie werden erstattet.**

**Sind Sie über 18 Jahre und interessiert?**

**Weitere Informationen werden Ihnen gern unverbindlich unter**

**0351 - 4400591**

**von 8 bis 15 Uhr erteilt.**



**Studienzentrum Professor Hanefeld, Forschungsschwerpunkt Metabolisch-Vaskuläres Syndrom, Direktor Prof. Dr. med. M. Hanefeld Fiedlerstraße 34, 01307 Dresden**

**Telefon: (0351) 44 00 591**

**e-Mail: zks@GWtonline-zks.de, Internet: www.ZKSONline.de**



## Der heiße Draht von Brüssel nach Bautzen

**Bautzen.** (K.K.) Innerhalb der Europawoche fanden sich in Bautzen, am 12. Mai Christen verschiedener Kirchen, Gemeinden und Gruppen zusammen, um eine Direktübertragung aus Brüssel, aus der „Goldenen Halle“ des Square Meeting Centre, zu sehen. Anlass war die dritte europäische Veranstaltung „Miteinander für Europa“. Träger und Veranstalter sind Verantwortliche aus 60 Gemeinden, Gemeinschaften und christlichen Bewegungen. In die Räume der Josua-Gemeinde Bautzen wurden Bilder aus verschiedenen europäischen Städten übertragen, welche das christliche Miteinander für Europa bezeugen. Aktionen, Initiativen und Veranstaltungen zum Europatag aus verschiedensten europäischen Orten waren zu sehen, so zum Beispiel aus Esslingen (Deutschland), Basel (Schweiz), Belfast (Irland), Caserta (Italien), Sevilla

(Spanien), Tiranë (Albanien), Lyon (Frankreich), Stockholm (Schweden), Worclaw (Polen) und Lissabon (Portugal). Mehrere Zehntausende verfolgten das Geschehen, denn 144 Orte aus ganz Europa wurden dem Programm in Brüssel über Internet und Satellit zugeschaltet und unterstrichen damit die Einheit als zukunftssträchtigen Weg für unseren Kontinent. Christliche Bewegungen und Gemeinschaften sind unterschiedlich, aber ihre Werte und Engagement verbinden sie. In diesem Sinne war der Europatag in Bautzen ein guter Anlass das regionale Freundschaftsnetzwerk oberlausitzer Pfarrer, Pastoren und geistlicher Leiter vorzustellen. Dies geschah durch den Pfarrer der Evang.-Lutherischen Kirchengemeinde Sohland a.d. Spree Johannes Friese. Der Gastgeber der Veranstaltung Pastor Alf Mudrich, Pastor der Josua Ge-



Foto: Kerstin Kurath

**Organisationsteam Europatag Bautzen (v.l.n.re.): Pfarrer Toralf Walz, Evang.-Luth. Kirche Wehrsdorf; Pfarrer Johannes Friese, Evang.-Luth. Kirche Sohland; Pastor Alf Mudrich, Evang. Freikirche Josua Gemeinde Bautzen e.V. und Pastor Udo Knöfel, Evang. Freikirche Sohland, Jesus Gemeinde)**

meinde Bautzen e.V., Freie evangelische Gemeinde betonte: „Das Netzwerk ist mir sehr wichtig, weil wir hier in der Oberlausitz als Christen mit einer Stimme sprechen müssen, um gehört zu werden. Die Botschaft der möglichen Versöhnung mit Gott ist ein

echter Gewinn. Außerdem glaube ich an die Synergieeffekte, wo Landeskirchen und freikirchliche Gemeinden im gegenseitigen Vertrauen zusammenarbeiten.“ Die Vorstellung eines weiteren Netzwerkes, das „Treffen von Verantwortlichen“ übernahm Udo

Knöfel, Pastor der evangelischen Freikirche Sohland. Die Veranstaltung wurde intensiv genutzt, um in gemütlicher Runde bei leckerem Essen und stilvoller Livemusik ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.



## Richtig helfen bei jungen Wildtieren

Erst beobachten und nur im Notfall eingreifen

**Bautzen.** (M.G.) Gerade jetzt in den Frühlingsmonaten können in Parkanlagen, auf Wiesen, am Strand und im Wald oder aber im eigenen Garten Jungtiere heimischer Tierarten beobachtet werden. Der Deutsche Tierschutzbund weist jedoch darauf

hin, dass dieser tierische Nachwuchs nur selten die Hilfe des Menschen benötigt. In Zweifelsfällen sollte fachkundiger Rat eingeholt werden, denn eine unnötige Aufnahme schadet dem Tier. Der Deutsche Tierschutzbund, aber auch die örtlichen Mitgliedsver-

eine, können beraten. Wer ein Jungtier findet, sollte es nicht anfassen, sondern nur in einem ausreichenden Abstand beobachten.

Jungvögel müssen in der Nähe des Fundorts bleiben

In der Regel findet das Junge wieder zur Mutter – oder umgekehrt. Der überwiegende Teil der gefundenen Jungtiere benötigt keine menschliche Hilfe, sondern ist in der Natur besser aufgehoben. Nackte Jungvögel, die aus dem Nest gefallen sind, sollten allerdings zurückgesetzt werden. Befiederte Jungvögel, die noch nicht fliegen können, aber als so genannte Nestflüchter am Straßenrand herumhüpfen, können vorsichtig an einen sicheren Ort in der Nähe gebracht werden – beispielsweise ein abseits der Straße gelegenes Ge-

büsch. Dabei ist darauf zu achten, dass der Jungvogel in direkter Nähe zum Fundort bleibt. Vögel stören sich nicht am menschlichen Geruch, so dass die Jungtiere nach dem Umsetzen weiter von Alttieren versorgt werden. Auch bei den meisten Säugetieren stellt der menschliche Geruch keinen Grund für die Elterntiere dar, die Jungtiere nicht weiter zu versorgen - Rehkitze oder Hasen, die besonders oft eingesammelt werden, können auch noch nach bis zu 48 Stunden nach Aufnahme zurückgebracht werden.

Spezielle Auffangstationen für Wildtiere kontaktieren

Dabei sollte fachkundiger Rat, z. B. beim Tierschutzbund, eingeholt werden. Prinzipiell aber gilt: Ist ein Jungtier eindeutig nicht in

der Lage - auch nicht durch eine eventuelle Zufütterung vor Ort - allein zu überleben, ist rasche Hilfe notwendig und richtig. Allerdings sollten sich keinesfalls Laien daran versuchen, ein Jungtier zu pöppeln oder ein offensichtlich krankes Tier zu behalten. Vielmehr sollte sofort eine spezielle Auffangstation für Wildtiere kontaktiert werden, die das Tier aufnehmen kann. Die Aufzucht in Menschenhand ist allerdings immer die Notlösung. Auch die Auswilderung der Tiere muss so vorgenommen werden, dass die Tiere eine reelle Chance haben, um sich in freier Natur zu behaupten.

In keinem Fall sollten Wildtiere dauerhaft in Privathaushalten bleiben. Dies ist im Übrigen auch gemäß Natur- und Artenschutzgesetzgebung untersagt.



Foto: Deutscher Tierschutzbund

Wer ein Jungtier findet, sollte es erstmal beobachten und nur im Notfall eingreifen.



# Jetzt wird gefeiert!

## Tolle Ideen für die Party zum Kindertag



Foto: djd/Spin Meister

**Coole Action im heimischen Skaterpark im Mini-Format. Mit den angesagten Fingerboards gelingen Tricks und Stunts wie bei den Profis.**

(djd/pt/M.G.). Schon lange vor dem Kindertag steigt bei den Kleinen die Vorfreude auf die große Party. Gern werden Freunde eingeladen, um einen Tag lang ausgelassen zu spielen, zu feiern und Spaß zu haben. Immer beliebter werden Mottopartys,

denn sie machen die Fete zu etwas ganz Besonderem. Für die Eltern ist es aber nicht immer einfach, das richtige Motto zu finden, denn Jungs und Mädchen haben oft ganz unterschiedliche Vorstellungen.

**Skaterparty für coole Jungs**  
Jungs lieben Action und Sport. Wie wäre es also mit einem eigenen Skateboard-Wettbewerb voller waghalsiger Stunts? Wer nicht gleich auf die ganz großen Halfpipes will, der kann sich den Skaterspaß auch im Miniformat auf die Party holen. Dabei handelt es sich um die angesagten Fingerboards, die den Originalboards identisch nach-

empfunden und mit allem ausgestattet sind, was das Skaterherz begehrt. Auch eine Autorennbahn im Kleinformat lässt Kinderaugen leuchten. Mal sehen, wer sein Rennauto am schnellsten ins Ziel bringt.

**Stylingspaß für Mädchen**  
Zauberhaft und kreativ wird der Mädchengeburtstag mit einem Stylingwettbewerb. Wer würde nicht

gern mal aussehen wie Mama, die große Schwester oder ein Star aus dem Fernsehen? Weil Schminke für die kleinen Mädels sonst ja verboten ist, macht es zum Kindergeburtstag doppelt so viel Spaß, Lippenstift, Lidschatten und Co. mal auszuprobieren. So wird der Kindertag ganz sicher zum unvergesslichen Erlebnis.

**Geschenke gehören am Kindertag dazu**

Klar, dass jedes Kind zu seinem Tag auch Geschenke erwartet. Obwohl Eltern dabei nicht ganz so tief in die Tasche greifen wollen wie an Geburtstagen, darf es was Kleines gern sein. Der Handel hat eine große Auswahl von Produkten, die weniger als 20 Euro kosten. So freuen sich Jungs ganz sicher über die kleine Bosch-Werkzeugkiste, Fahrradhandschuhe oder eine Metallschubkarre. Mädchen können Eltern mit einem Ringwurfspiel, einem Wasserplanschset für die Puppe oder einem

Nachthemd von HELLO KITTY eine Freude machen

ußere  
Lauenstraße 17  
02625 Bautzen

**An- & Verkauf**  
Baby, Kinder- & Jugendausstattung

**Ständiger Annahme von:**  
Kinder- obiliar, Spielzeug für Drinnen & Draußen, Kinderwagen uvm.

**Unsere Öffnungszeiten:**  
o., i. & Fr. 10 - 13 Uhr & 14 - 17 Uhr  
Di. & Do. 10 - 13 Uhr & 14 - 19 Uhr  
Jeden ersten & letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet!

**Telefon: 03591 387385**  
Mobil: 01520 7401318

- Ausbildung** von Reiter & Pferd
- Abzeichenlehrgänge (FN)**
- Therapeutisches Reiten**
- Reiterferien für Kinder**
- Reit- und Fahrtouristik**
- Pensionpferdeboxen**
- Kindergeburtstage**

Am der Wehrbrücke 7 · 01904 Neukirch/Lausitz  
Tel. 03 59 51 / 3 17 58 · Fax 03 59 51 / 3 56 21  
[www.reiterhof-hultsch.de](http://www.reiterhof-hultsch.de) · Inhaber: Dipl.-Ing. agr. Anne Hultsch

SPIELWAREN LANGENFELD

Ihr Fachgeschäft rund um's Spielen.

**WIR WISSEN WAS GESPIELT WIRD**

Lauengraben 10  
02625 Bautzen  
Tel. 03591 / 351230

**Spielzeug- und Kleiderbörse in Demitz-Thumitz**

Wer noch günstige Kinderkleidung sucht, kann in der Kinderbekleidungsborse in Demitz-Thumitz fündig werden. Interessenten haben noch bis zum 10. Juni von montags bis sonntags zwischen acht und neun Uhr die Möglichkeit, nach Herzenslust zu kleinen Preisen zu shoppen. Im Angebot sind: Kinderwagen, Baby- und Kindersachen, Dreiräder, Fahrräder, Babywiegen, Babyschalen, Kinderhochstühle, Damen- und Herrenbekleidung und vieles mehr. Auf geht's zur Schnäppchenjagd. Die Mitarbeiter der Spielzeug- und Kleidungsborse freuen sich auf Ihren Besuch.

**Vorschau:** Ab 9.7.2012 Spielzeug- und Bücherbörse (telefonische Abgabe für Sachen erforderlich).

Ihr Service-Team Gretschel,  
Gewerbepark 1, 01877 Demitz-Thumitz, Tel.: (03594) 70 39 45,

holzwurm spielundzeug

Am 1. Juni ist JEDER Kind ...

Große Auswahl auch für kleine Leute!

Kornmarkt · 02625 Bautzen-Budyšin

Ein Wochenendausflug zum

## Wildpark Johannismühle

im Baruther Urstromtal empfiehlt sich in dieser Jahreszeit immer, denn der Nachwuchs ist da. Beobachten Sie die kleinen Stars im Wildpark. Die heimischen Wildarten sind ohne störende Zäune oft hautnah zu erleben.

Behindertenfreundliche Rundwanderwege führen an die schönsten Stellen. Oder Sie erleben den Wild-

park inkl. Führung ganz entspannt mit unserer **Wildpark-Bahn**.

Flugvorführungen unserer **Falknerei** finden von März bis Oktober 10.30 und 14 Uhr statt. (außer freitags)

### NEU

Großeltern mit Enkeln zahlen freitags einen ermäßigten Eintrittspreis (je 4 €), Enkel je 2 €

ANZEIGE

#### Öffnungszeiten:

**September bis März** 10–18 Uhr  
letzter Einlass 16 Uhr  
**April bis August** 10–19 Uhr  
letzter Einlass 17 Uhr  
**Mitte November bis 24. Dezember** geschlossen,  
Montag geschlossen, außer an gesetzl. Feiertagen

#### Erreichbarkeit:

mit der Bahn (RE 3)  
Haltepunkt Kladorf

#### Kontakt:

15837 Kladorf  
Johannismühle 2  
Telefon: 033704 - 970 11  
www.wildpark-johannismuehle.de



Traditionelles Handwerk und für die Region typische Holzhäuser gibt es bei Rad- und Bootstouren zu entdecken.



## Radwanderungen durch den Spreewald lüften so manches Geheimnis

(M.G.) Wie kommt die Gurke ins Glas? Welches traditionelle Handwerk findet sich heute noch im Spreewald? Wer Antworten auf diese Fragen sucht, kann sich auf einer der geführten Radtouren schlau machen. Dort erzählen Teilnehmer neben so manch lustiger Anekdote, auch Wissenswertes über Land und Leute. Jeden 1. und letzten Freitag im Monat können echte Handwerkskunst und Spreewälder Brauchtum auf einer der neuen 55 Kilometer langen „Spreewälder Handwerkstouren“ erlebt werden.

Für Fahrradfreunde empfiehlt sich Lübbenau als idealer Ausgangspunkt für eine interessante Radwanderung. Einer der bekanntesten Radwege ist der 250 Kilometer lange „Gurkenradweg“. Wer sich nicht alleine auf den Weg

machen will, kann auch das Angebot regionskundiger Wanderführer nutzen, die viel Wissenswertes über die Natur zu berichten haben.

Während der „Lübbenaauer Gurkentour“ wird das Geheimnis der berühmten Spreewaldgurke gelüftet. Bei allen Radwanderungen geht es von Lübbenau aus quer durch den Spreewald, vorbei an Spreewalddörfern, Sehenswürdigkeiten und Gasthäusern.

#### Fahrradverleih

Spreewelten Bahnhof  
Lübbenau  
Bahnhofstraße 3 d,  
03222 Lübbenau  
Telefon: 03542 889977

Spreewald-Tourist-  
information Lübbenau e. V.  
Ehm-Welk-Straße 15,  
03222 Lübbenau  
Telefon: 03542 3668  
Telefax: 03542 46770  
info@luebbenau-  
spreewald.com





### 6. Alpaca-Hoffest

am 02. u. 03.06.12 von 10–17 Uhr

- Tiervorführung - Alpaca-Mode
- Ponykutsche
- Regionale Marktstände

www.alpacas-of-density.de

Pießig 27 • 03249 Sonnewalde • Tel. 035323 / 68965

# Willkommen im Spreewald

## Die Spreewälder Konzertsaison 2012

Die Spreewaldinsel Wotschofska ist in diesem Jahr zum vierten Mal Veranstaltungsort eines einmaligen Open-Air-Konzertes. Der Begriff „Wotschofska“ stammt aus dem Sorbischen und bedeutet zu deutsch – Erleninsel. Die Übersetzung lässt bereits einen außergewöhnlichen Veranstaltungsort erahnen. Nur auf dem Wasserweg, mit dem Rad oder zu Fuß ist die idyllische Insel mitten im Spreewald zu erreichen. „Nachdem die Wotschofska für die Dreharbeiten zum neuen Spreewaldkrimi ‚Phoenix‘ in Schutz und Asche verwandelt und Tatort eines mysteriösen Mordes wurde, haben wir keine Mühen gescheut, um den Ort für das Rockkonzert des Jahres wiederaufzubauen. Am **14. Juli** können sich alle Rock-Fans auf Sterngitar-

ren, glitzernde Pailettenanzüge und Plateauschuhe freuen“, erläutert Organisator Daniel Schmidgust vom Spreewald-Touristinformation Lübbenau e.V. Nach Heinz Rudolf Kunze, Purple Schulz, Julia Neigel und dem „Electric Light Orchestra – Klassik performed by Phil Bates & Berlin String Ensemble“ werden in diesem Jahr „The Glitter Band & T. Rex“ die Besucher in die Glamrock-Zeiten der 1970er Jahre zurückversetzen. Bis heute begeistern „T. Rex“ mit einer mitreißenden Bühnen-Performance Tickets für „Rock in Wotschofska“ und die „Spreewaldkonzerte“ sind in der Geschäftsstelle der Spreewald-Touristinformation Lübbenau unter: 03542-3668 sowie per E-Mail an [tickets@luebbenau-spreewald.com](mailto:tickets@luebbenau-spreewald.com) erhältlich.

[www.rock-in-wotschofska.de](http://www.rock-in-wotschofska.de), [www.spreewaldkonzert.de](http://www.spreewaldkonzert.de)

### FUNKERBERG

Königs Wusterhausen, Senderhaus 1,  
Funkenberg 20, Telefon: (03375) 293601  
[verein@funkeberg.de](mailto:verein@funkeberg.de)  
Di., Do., Sa., So. 13 bis 17 Uhr geöffnet



Besuchen Sie die Geburtsstätte des Rundfunks in Deutschland.

### Spreewaldpension Winzer



Komfortable Zimmer • Gruppen geeignet  
Frühstücksbuffet • ruhige Lage

Lübbener Straße 28 • 15913 Straupitz  
Tel. 035475 / 532 • Fax 035475 / 16998  
[spreewaldpension.winzer@t-online.de](mailto:spreewaldpension.winzer@t-online.de)  
[www.spreewaldpension-winzer.de](http://www.spreewaldpension-winzer.de)

Ab jetzt wieder unsere **günstigen Herbstangebote!**



### Spreewaldresidenz Burg

Am Bahndamm 12 d  
03096 Burg (Spreewald)  
Telefon 035603/158693  
[spreewaldresidenz@lausitz.net](mailto:spreewaldresidenz@lausitz.net)  
[www.spreewaldresidenz-burg.de](http://www.spreewaldresidenz-burg.de)

10 Fewos im Landhausstil für bis zu 24 Personen  
ausgezeichnet mit 4/5 Sternen, 40 bis 104 m<sup>2</sup>  
55 € bis 95 € pro Nacht inkl. aller NK, ruhige zentrale Lage  
1 Fewo für Haustierbesitzer, 6 barrierefrei,  
2 für Rollstuhlfahrer, 2 mit je 2 Schlafzimmern

Wir heißen Sie herzlich willkommen.

### Pension & Gasthaus Lübbenau

Bahnhofstraße 26 • 03222 L. bbenau

täglich von 11.00–22.00 Uhr  
Wochenende und Feiertags ab 11.00 Uhr



- X Einzel-, Doppel- & Familienzimmer
- X Kartoffelspezialitäten mit Spreewaldgerichten
- X Große Liegewiese / Grillplatz / Parkplatz
- X Kahnfahrten / Fahrradverleih / Padelbote
- X Kremserfahrten / Kutschfahrten
- X Tierfreundliche Pension



**Knidlefon + Fax: 03542 / 405295 • [www.knidle.de](http://www.knidle.de)**



Ringhotel \*\*\*Plus

### Waldhotel Eiche

#### „Sommertraum“

- 2 Übernachtungen mit Frühstück, Abendessen
- 1 Kahnfahrt 1 Stunde (wetterabhängig)
- Anreise: Sonntag – Abreise: Freitag
- nach Verfügbarkeit in der Zeit vom 17. Juni bis 31. Juli 2012

133 € pro Person im Doppelzimmer  
30 € Einzelzimmerzuschlag  
Balkonzimmer und Suiten auf Anfrage

Eicheweg • 03096 Burg (Spreewald)  
Telefon 035603-67-000  
[www.waldhotel-eiche.de](http://www.waldhotel-eiche.de)

## Einheimische Küche in traumhafter Kulisse: Darum lieben wir den Spreewald!

Die Spreewälder Küche ist mir ihren einheimischen Gerichten fast schon legendär. Können Spargel, Meerrettich und Co. dann auch noch in der traumhaften Kulisse des Spreewaldes genossen werden, möchte so manch ein Gast gar nicht mehr nach Hause. Darum ist das Hotel Müggenburg in Schlepzig bei Touristen und Einheimischen so beliebt. Das Käseschnitzel „Grüne Wiese“ mit einem mit Käse überbackenem Schnitzel, Gurkenletscho und Bratkartoffeln ist bereits ein Klassiker. Weil zur Erholung auch ein bisschen Bewegung gehört, gibt es in der Umgebung des Hotels Müggenburg viel zu erleben: Geführte Wanderungen durch das Biosphärenreservat, Padelbootfahrten und Bogenschießen im Nachbarort gehören dazu. Wer in den Sommerferien drei Übernachtungen für sich und seine Familie bucht, muss zwischen Sonntag und Donnerstag nichts für sein Kind nichts bezahlen. Auch das Frühstück ist dann für den Nachwuchs frei.

Der Bautzener Bote verlost zwei Übernachtungen für zwei Personen (zwischen sonntags und freitags) mit einem spreewaldtypischen Menue. Wir möchten wissen: Was bekommt ein Gast, wenn er im Hotel Müggenburg das Gericht „Grüne Wiese“ bestellt? Ihre Antwort schicken Sie auf einer Postkarte bis zum 01.06.12 an die Redaktion Bautzener Bote.de, Kennort: Spreewald, K.-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen. Die Gewinner unserer letzten Verlosung haben der Redaktion per Postkarte mitgeteilt, wie gut ihnen der Aufenthalt im Hotel Müggenburg gefallen hat. Viel Glück!

## Hotel Müggenburg



Natur pur,  
absolut ruhige Lage,  
Kahnfahrten direkt am Haus.

### Sommerferienangebot\*

1 Kind freie Übernachtung  
von Sonntag bis Donnerstag

\* Juli / August 2012

Hotel Müggenburg  
Grüne Wiese 11  
15910 Schlepzig  
Tel. 03 54 72 / 66 00  
Fax 03 54 72 / 66 03 05

[info@hotel-mueggenburg-spreewald.de](mailto:info@hotel-mueggenburg-spreewald.de)  
[www.hotel-mueggenburg-spreewald.de](http://www.hotel-mueggenburg-spreewald.de)

**LEHMANN** Bäder Heizung  
**Heizungsbau** Sanitär

Inhaber: Peter Kneschke Tel.: 035877 21560  
 Fax: 035877 21562  
 Am Frühlingsberg 7a Mobil: 0171 5254329  
 02733 Cunewalde E-Mail: lehmann7a@gmx.de

**BAUSERVICE**  
**PÖTSCHKE** Ihr Profi für Estricharbeiten

Telefon 035872 / 21383  
 Telefax 035872 / 41328 Grahbergstraße 7  
 Mobil 0173 / 8992719 02736 Oppach

Qualität vom Fachmann

**Tilo Nixdorf**  
 Friedensau 6 · 02733 Cunewalde  
 Mobil: 0172 1778228  
 Tel.: 035877 28033 · Fax: 89745  
 E-Mail: fliesentilo@aol.com

**FLIESEN TILO**

**GRAF**  
 Tischlerei & Fensterbau Thomas u. Steffen Graf GbR  
**Fenster • Türen aus Holz & Kunststoff**

02733 Cunewalde Tel. (03 58 77) 2 78 07  
 OT Schönberg Nr. 42b Fax (03 58 77) 2 78 08  
 www.fensterbau-graf.de fensterbau-graf@t-online.de

**Ihr Partner für Ausbau & Montage**

Michael Petraschke

Fenster und Türen	///	Sonnenschutz
Innenausbau	///	Küchentechnik
Fußbodenbeläge	///	Holzbau

Fa. Ausbau & Montage • Bahnhofstraße 11 • 02733 Cunewalde  
 Telefon: 035877 / 889999 • Mobil: 0172 / 8882039 • Telefax: 035877 / 88777

**René Binner**  
 Maler- & Lackiermeister

Hauptstraße 22  
 02733 Cunewalde

Tel: 035877 89912  
 Fax: 035877 89913  
 Funk: 0172 3730671

**Malerbetrieb BINNER**  
 info@malerbetrieb-binner.de  
 www.malerbetrieb-binner.de

**Parkett & Fußbodentechnik**  
 Matthias Prielzel

**Parkett - Dielen - Bodenbeläge**  
 verlegen - schleifen & versiegeln

02733 Cunewalde • Hauptstraße 69 • T 035877 18843 • F 035877 88652  
 M 0172 7767300 • prietzel@gmx.de • www.parkett-fussbodentechnik.de

# Andrea Meyer: Nach 17 Jahren endlich was eigenes

Physiotherapeutin bezieht ihre neue Praxis in Weigsdorf-Köblitz



Fotos: B. Mallesher

In neuen, hellen Räumen begrüßt Physiotherapeutin Andrea Meyer jetzt ihre Patienten.

**Weigsdorf-Köblitz.** (M.G.) 17 Jahre lang behandelte sie ihre Patienten in gemieteten Räumen. Jetzt endlich kann Andrea Meyer ihre eigene Praxis in Weigsdorf-Köblitz beziehen. Der einstöckige Bau ist seit Oktober letzten



**Gedan**  
**BAUFIRMA**

**Ulf Gedan**  
 Maurermeister

SchAnberg 51  
 02733 Cunewalde

Tel. 035877 21643  
 Fax 035877 21647  
 Funk 0171 8043862  
 E-Mail ulf.gedan@gmx.de

Jahres am Kaufhallenweg 1b entstanden und bietet zum Beispiel Platz für fünf Behandlungskabinen. Außerdem ist alles behindertengerecht und viel heller als in den alten Räumen, die sich im Keller eines Geschäftshauses befanden.

Wer zu Andrea Meyer und ihrem Team in die Praxis kommt, kann sich auf

eine professionelle Behandlung absolut verlassen. Die 49-Jährige absolvierte ihre Ausbildung gleich nach der Schule. Später arbeitete sie lange Zeit in Thüringen, kam aber nach elf Jahren zurück in die Oberlausitz. An ihrer Arbeit liebt Andrea Meyer vor allem den Kontakt zu den Menschen und die Möglichkeit, zu helfen, wenn es ihnen schlecht geht. Seit dem 2. Mai ist ihre Praxis von Montag bis Donnerstag acht bis 18 Uhr geöffnet. Am Freitag begrüßen sie und ihr Team Patienten von acht bis 13 Uhr.

**NEUMANN ELEKTRO**  
 MEISTERBETRIEB

Christoph Neumann  
 Schönberg Nr. 54  
 02733 Cunewalde  
 Telefon 035877 / 2754  
 Mobil 0170 / 4122718

**Elektroinstallationen aller Art**

# Alles rund um's Haustier

## Katzen wollen Spiel, Spaß und Zuwendung

Ein Hindernisparcours bringt Abwechslung in den Alltag



Foto: Udo/Action Tiergesundheits

### Auch Katzen wollen Spiel und Bewegung.

(M.G.) Der Hundesport „Agility“ steht bei immer mehr Haltern der Vierbeiner hoch im Kurs. Dabei bewältigen die Tiere einen Hindernisparcours - mit Leckerli als Ansporn. Das gibt es inzwischen auch für Katzen. Während die Hunde-Variante meist auf großen Sportplätzen über die Bühne geht, ist „Catgility“ etwas für Wohnung und Garten - und damit für Halter leicht zu realisieren. Katzen-Agility kann

ein großer Spaß für die Samtpfoten sein. Sie erhalten auf diese Weise neue Anregungen und merken, dass sich ihr Besitzer mit ihnen beschäftigt. Außerdem wird der Jagdtrieb des Tieres trainiert, was gerade bei Wohnungskatzen oft zu kurz kommt. Laut Astrid Behr vom Bundesverband Praktizierender Tierärzte in Frankfurt muss jeder, der seine Katze nur in der Wohnung hält, sich möglichst oft mit ihr beschäftigen und für Bewegung zu sorgen. „Viele denken ja, Katzen seien sehr anspruchslos und schon mit einem ruhigen Plätzchen auf dem Sofa zufrieden. Das ist aber ganz und gar nicht so.“ Werden Katzen nicht beschäftigt, legen sie mit der Zeit immer mehr an Gewicht zu, werden „mau im Kopf“ - und stellen womöglich jede Menge Unfug an. Das können alles Gründe für den Halter sein, es mal

mit Catgility zu versuchen. Einen Hindernisparcours aufzubauen, ist keine große Sache. Der Besitzer kann zum Beispiel zwei Stühle in einem gewissen Abstand zueinander stellen und ein Brett darüber legen, so dass die Katze darauf balancieren kann. Auch Rampen, Reifen, Tunnel oder Leitern können eingebaut werden - der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Der Halter muss lediglich darauf achten, dass nichts wackelt und umkippen kann. Die Katze wird von einer Person, meist mit Hilfe eines Spielzeugs, durch den Parcours geführt. Spielangeln, denen Katzen besonders gern hinterherjagen, sind dazu sehr gut geeignet. Damit die Tiere lernen, ist das Belohnen mit Leckerli wichtig. Geduld wird der Halter trotzdem brauchen. Schließlich können Katzen stur sein, und sie lassen sich zu nichts zwingen.



## Experte erklärt, wie Welpen sozialisiert werden

Hunde bis zur 12. Lebenswoche mit Alltagssituationen vertraut machen

**Großharthau-Schmiedefeld.** Welpensozialisierung ist unbedingt notwendig, um das neue „Familienmitglied“ auf das wirkliche

Leben vorzubereiten, sagt Armin Konrad vom Hundeerlebnispark in Großharthau-Schmiedefeld. „Ein guter Züchter hat be-

reits in der Prägungsphase zwischen der vierten und der siebenten Woche den Grundstein gelegt für das spätere Verhalten des Hundes, indem er ihn kontrolliert mit möglichst vielen Umwelteinflüssen konfrontiert hat.“ Durch seine Erfahrung verhindert er Fehl- oder Mangelprägungen. Hier gehört auch dazu, den späteren Welpenkäufern die Möglichkeit zu geben, bereits vor der Übernahme des Hundes Kontakt mit ihm aufzunehmen, ihn also schon ein wenig auf die neuen Besitzer zu prägen. „In der Sozialisierungsphase von der achten bis 12. Lebenswoche sollte

DRESDENER STR. 38  
01877 BISCHOFSWERDA  
TEL: 03594/717288  
MAIL: TIERARZT-MOHR@GMX.DE  
WEB: WWW.TIERARZT-MOHR.DE

### Haben Sie zu kleine Möpse???

Eventuell ein Problem! Wir behandeln übrigens auch alle anderen Hunderassen, sowie Katzen, Frettchen, Kaninchen, Meerschweinchen, Kleinnager, Vögel, Fische, Exoten und Wildtiere. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen.

Mo. - Sa.: 09.00 - 12.00 UHR  
SPRECHZEITEN Mo., Di., Do., Fr.: 16.00 - 18.00 UHR  
(Di. u. Do. NACHMITTAGS TERMINSPRECHSTUNDE)

*Tierarztpraxis*

**Silke Breske**  
raktische Tierärztin

Dresdener Straße 57    Tel./Fax: (03592) 544470  
02681 Wilthen    www.tierarzt-wilthen.de

## Praktische Tierärzte

Dr. med. vet. D. Lügner & Dr. med. vet. E. Lügner



**Groß- und  
Kleintierpraxis**

Alte Dorfstraße 14 • 02625 Niederkaina  
Telefon (03591) 23159

Mo. - Fr. 10.30 - 12.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

Das können Sie bei uns „erleben“

- ✓ Hundepension
- ✓ Urlaubsausbildung
- ✓ Welpenspiel und -schule
- ✓ Grunderziehungskurse
- ✓ Aufbaukurse
- ✓ Agility
- ✓ Retriever-Schule
- ✓ Jagdhundausbildung
- ✓ Problemanalyse
- ✓ Hundeführerschein

HundeErlebnisPark  
Sachsens Creativ-Hundeschule

... Ihr Problem?  
... packen wir's an!

Berit Konrad • Wesenitzweg 1 • 01909 Großharthau-Schmiedefeld  
Telefon: 035954 50765 • Telefax: 035954 50766  
E-Mail: mail@hundeerlebnispark.de • www.hundeerlebnispark.de

der Hund möglichst mit allen Situationen vertraut gemacht werden, denen er irgendwann in seinem Leben einmal begegnen könnte und die nicht bereits im normalen Tagesablauf vorkommen“, so Armin Konrad. Wertvolle Hilfestellung können Hundebesitzer in professionellen Hundeschulen erwarten, die durch ausgebildete Fachkräfte ein umsichtiges Heranführen der Hundehalter an die entsprechenden Situationen ermöglichen. „Die Welpensozialisierung findet oft in Form von Welpenspielstunden statt, in denen der Hund nicht nur mit Artgenossen der unterschiedlichsten

Rassen und Verhaltensweisen bekannt gemacht wird, sondern auch an andere Tiere herangeführt wird“, erklärt der Experte. Der Hund wird mit verschiedensten Geräuschen, Gerüchen oder Bodenbeschaffenheiten konfrontiert und natürlich auch mit den unterschiedlichsten Menschen verschiedenen Alters. Erste Erziehungsschritte auf Basis der Motivation runden das Ganze ab. Eine gute Welpenschule erkennt man z.B. an der Einteilung der Welpengruppen nach Größe der Hunde sowie der Anzahl und Beratungskompetenz der Trainer.

# Markisen

direkt vom Hersteller **FUNKAKTION**  
 Zu jedem Funkmotor  
 1. Windsensor **GRATIS**



## Kletschka

Planen • Zelte • Markisen

02739 Eibau-Neueibau, Dorfstraße 1, Tel. (03586) 38 61 43  
 www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de

# Sanieren, sparen, selber machen

So lässt sich die Hausfassade kostengünstig und effektiv erneuern

**dieBrunnenbauer.de**  
 Tel. 035975 - 84861

(djd/pt). Die Fassade prägt entscheidend das optische Erscheinungsbild eines Hauses. Deshalb sollte die Sanierung der Gebäudehülle nicht nur funktionellen Ansprüchen genügen und einen großen Energiespareffekt erzielen. Die Erneuerung des Schutzmantels des eigenen Zuhauses muss heute auch ein stilvoller Blickfang sein.

Ökologisch sinnvolle Baumaßnahmen lassen sich inzwischen mühelos in zeitgemäßes Design kleiden. Vorbei sind die Zeiten der tristen, eintönigen Außenwände. Heute soll eine repräsentative Fassade das Haus aus der Masse herausheben, aber auch das Wohnklima der Immobilie verbessern. So lässt sich eine praktische Fassadenverblendung im Do-it-yourself-Verfahren mit allen

gängigen Wärmedämmverbundsystemen verarbeiten. Die schmutzunempfindlichen, atmungsaktiven und witterungsbeständigen Flachverblender-Elemente können mühelos auch von ungeübten Heimwerkern verlegt werden.

Die Flachverblender-Elemente, die auf mineralischer Basis hergestellt werden, sind fest mit einem Armierungsgewebe vergossen, so dass man gleich 36 Steine auf einmal in das Kleberbett an der Fassade drücken kann. Damit sparen Heimwerker nicht nur Kosten, sondern auch wertvolle Zeit. Sogar an schwierigen Fassadenstellen wie Fensterstürzen, Gesimsen oder Hausecken geht die Arbeit mit Hilfe von praktischen Universal- und Eckelementen leicht von der Hand. Die Verblenderelemente

können auch direkt auf die Hauswand aufgebracht werden. Die Verarbeitung geht rund dreimal schneller als Einzelsteinverlegung. Bei Bedarf übernehmen Maler- oder Maurerfirmen die Verarbeitung, wenn der Hausbesitzer sich nicht selbst ans Werk macht. Auch auf Gartenmauern oder Wohnraumwänden zeigen sich die robusten Verblenderelemente ein Hausleben lang von ihrer schönen Seite.

Eine Sanierung ist mehr als nur eine Reparatur. Bei jeder Erneuerungsmaßnahme der Immobilie sollen Funktion und Ästhetik Hand in Hand gehen. Dies gilt für die Fassade als Visitenkarte des eigenen Hauses. So können die Heimwerker etwa bei einem Do-it-yourself-System zwischen verschiedenen Oberflächenstrukturen und Farben der Verblender wählen. Für das Landhaus empfiehlt sich klinkerechtes Rotbunt, die mediterrane Villa schmückt die Bruchsteinoptik, schlichtes Grau wiederum zielt das moderne Stadthaus.

# MÖBELHOF

## Steinigtwolmsdorf

Vergleichen Sie!  
 Wir möbeln Sie auf!



Dresdener Straße 29  
 01904 Steinitzwolmsdorf  
 Tel./Fax 035951 35800  
 Funk 0170 4718961  
 www.gfm-trend.de

Brennholz Birke, Buche und Eiche

## Kaminholzverkauf

Unser Angebot:  
 50 RM Birke **40€/SRM**  
 solange der Vorrat reicht

☎ 035951 35800

**Elektrofachgeschäft**  
 für kleine und große Haushaltsgeräte

**Reparaturservice**  
 für Haushaltsgeräte

**Elektroinstallation**

**Onlineshop**

**energie bautzen eG**

Bahnhofstraße 14  
 02625 Bautzen

Telefon (03591) 379316  
 www.energie-bautzen.de

Öffnungszeiten:  
 Montag-Freitag 9-18 Uhr

**Zubehör- und Ersatzteilverkauf**  
 für Hausgeräte verschiedener Marken



Ihr professioneller Partner rund um Ihre Küche.

# KÜCHEN Oeser

Groß Särchen

SEIT 1991

- individuelle Gestaltung aller Küchen
- 3D-Planung – auch vor Ort
- eigene Monteure / eigene Werkstatt
- Umbau & Erweiterung von Küchen
- Umzüge & Fremdmontage

**KÜCHE • BAD • GERÄTE • SERVICE**

Hauptstraße 18 • 02999 Groß Särchen • www.kuechen-oeser.de • Telefon: 035726 / 5110

Wir geben Ihnen die Lust auf's Kochen zurück.



# 8. Tag des offenen Umgebіндеhauses



FRANK/PR

Obercunnersdorf, Hauptstraße 132

**Obercunnersdorf** (red.) Der Tag des offenen Umgebіндеhauses fällt in diesem Jahr auf Pfingsten. Aber das ist für die vielen ehrenamtlichen Akteure kein Hindernis, wieder ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. Zum achten Mal öffnen Umge-

bindehausbesitzer ihre Türen und heißen Besucher aus nah und fern am **27. Mai** willkommen. Das Umgebіндеhaus ist der Stolz einer ganzen Region. Denn es zeugt vom handwerklichen Können der Vorfahren und der Menschen heute, die die alten Bauten

liebevoll erhalten. Dass sich dabei alte Bauweise und

neue Wohnansprüche nicht ausschließen, wollen die geöffneten Umgebіндеhäuser anschaulich beweisen. In 54 verschiedenen Orten öffnen 72 Häuser, davon 15 Museen. Bereichert werden diese Angebote durch 26 Handwerksvorführungen, 25 kleinere und größere Ausstellungen und 12 Ortsführungen. Dank des besonderen Engagements von Frau Lech-Gotthart aus Zgorzelec beteiligen sich dieses Jahr auch viele polnische Umgebіндеhaus-Besitzer. Besonders hervorzuheben ist auch das umfangreiche Programm Obercunnersdorf. Neben zehn geöffneten Umgebіндеhäusern gibt es zahlreiche andere Angebote. Erstmals werden auch zwei Busexkursionen angeboten. Ein Bus startet in Polen, der andere in Deutschland. Beide fahren ausgewählte Orte an (Hirschfelde, Großschönau, Seifhennersdorf, Lausitzer Gebirge,

Bogatynia). Das Programmheft zum Tag des offenen Umgebіндеhauses am 27. Mai 2012 liegt ab sofort an rund 150 öffentlichen Punkten in der Oberlausitz und Sächsischen Schweiz aus. Touristinformationen, Städte- und Gemeindeverwaltungen, Ämtern, Hotels und Gaststätten bieten die 48-seitige Broschüre kostenfrei an. Auswärtige Interessenten können sie über die Geschäftsstelle Umgebіндеerland (Telefon 03583-721113) beziehen.

**naturstein lehmann**

02625 Bautzen · Zeppelinstraße 8  
Telefon 03591 / 372620  
Telefax 03591 / 372621

02699 Neschwitz · Parkstraße 2  
Telefon 035933 / 30615  
Telefax 035933 / 32672

www.fliesenlehmann.de · info@fliesenlehmann.de

**Bau- und Möbeltischlerei Höhne**  
Tischlermeister Frank Hähne

❖ Denkmalpflege an Umgebіндеhäusern  
❖ Holzfenster, Innentüren, Haustüren ...  
❖ Klapp- und Schiebeläden  
❖ Massivholzmöbel

Oberdorfstraße 24  
02689 Taubenheim/Spree  
Tel. 035936 34424, Fax 31041  
www.neue-kastenfenster.de

**BAU SERVICE**

**Michael Pohl**  
Meisterbetrieb

**LEHMBAU**  
WANDBESICHTUNGEN  
PUTZ- UND MAURERARBEITEN

**ökologisch!**

Dresdner Straße 43 · 01904 Steinigtwolmsdorf  
Telefon (035951) 32585 · Mobil 0173 / 3866840

**HARK**  
Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau  
**TESTSIEGER**

Stiftung Warentest  
Hark 44 GT ECOplus  
**GUT (2,3)**  
Im Test: 12 Kaminöfen für die Scheitholzverbrennung  
Ausgabe 11/2011

**HARK KAMINE - die mit dem Feinstaubfilter**  
über 40 Jahre  
Kamine direkt vom Hersteller

**HARK Ausstellungen:**  
02625 Bautzen, Dresdener Straße 91 (OT Stiebitz), Telefon (0 35 91) 27 58 09  
01139 Dresden, Washingtonstr. 16/16a, Telefon (03 51) 8 48 71 95

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Mehr Informationen unter **www.hark.de**  
172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen unter: hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23.  
Bundeseitig Ausstellungen!

Aktuelles Mai-Sonderkredit-Angebot:

## 1,70% p.a.\*

Sichern Sie sich niedrige Zinsen für Ihren Traum vom Umgebіндеhaus.

**Kreissparkasse Bautzen**

\* Nominalzins mit 5 Jahren Zinsbindung. Nur für Erwerb zzgl. Sanierung von Umgebіндеhäusern.  
Max. Darlehenshöhe: 100.000 Euro. Weitere Details und andere Angebote gibt es auf [www.ksk-bautzen.de](http://www.ksk-bautzen.de) und im FinanzierungCenter in Bautzen (Telefon 03591 356-805).

**Geschäftskontakte**

**Rechtsanwältin Reif**

Claro-Zelkin-Straße 10 • 02625 Bautzen  
Telefon (03591) 2704970  
E-Mail: RAinReif@aol.com

Schuldnerberatung für Privatpersonen und Kleinunternehmen

**Dachgauben und Dachausbau** Carports, Terrassen, Trockenbau. Fassadendämmung mit Holzverschalung. Zimmermann Henner Klante Tel

**Wir beseitigen Schimmel,** Modergeruch u. nasse Wände dauerhaft! Fa. Groß 035020-759898

**Wohnungsmarkt**

**Dachgeschosswhg. 70 m²,** Wannenbad m. Fenst., Jordan-Str. in Btz., KM 280 €, NK 170 €. Tel. 035932 289919

**Immobilien**

**Barzahler sucht dringend Wohnhaus** m. Garten in o. um Bautzen bis 220 T€. Lisa Immob. Tel. 03571 609601

**Mitten drin statt nur am Rand.**

Vermiete 4-Raumwhg. am Fleischmarkt in BZ. Südseite mit 106qm. Miete: 480 € zzgl. NK. Tel. 0151 / 17296996

**Alleinst. Einfam.haus in Dobranitz,** 4 Zi., Bad, Abstrau, Garten u. Wiese, Stall u. Scheune-sehr gut f. Tierlieb., sehr preisgünst. zu vermiet. m. Vorkaufrecht. Es muss sehr viel gerichtet werden, darum sehr preisgünst. Tel. 0723174204 od. 0034972597155

**Schmuckes EFH** m. Keller u. NG Nähe BZ, 125 qm Wfl. auf 700 qm Grd., KP 169 T€, Gebler Immob. Tel. 03571 6086950

**An- und Verkauf**

**Sonderaktion**

**Balkon-/Terrassendielen** in Douglasie, Lärche oder Fichte **ab 1,68 /€** zzgl. MwSt.

**Telefon (035951) 32161**

**Verkaufe diverse alte Bücher** (Neues Testament und Psalmen, 1935; Fürchte Gott und halte seine Gebote herausgegeben, 1883; Kinderharfe (Gesangsbuch für Kindergottesdienste), 1932; Dresden ausgewählte Aufnahmen, 1935; Der kleine Katechismus, 1930; Landesverein Sächs. Heimatschutz Dresden Mitteilungen Heft 3 bis 6, 1927; Die Bibel oder Die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments, 1910; Berge und Heimat, 1937)

Anfragen an birte.maleskat@bautzenerbote.de

**Stellenmarkt**

**Sicherheitsdienst sucht** MA in Vollzeit f. bundesweiten Einsatz. PARDOS GmbH, Tel. 03591 2739624

Wir suchen **Zusteller** für den **Bautzener Bote** in den Gemeinden Hochkirch, Großpostwitz und Weißenberg.

Anfragen unter Telefon 03591 529380 oder per Mail an kontakt@bautzenerbote.de

**Reisen**

**Kur in Kolberg in Polen** 14 Tage nur 469,- € Hausabholung inklusive! Hotelprospekte & DVD gratis! ☎ 0048 943 555 126 [www.kurhotelawangardia.de](http://www.kurhotelawangardia.de)



**Auto und Mobiles**

**Verkaufe Golf IV** Tel. 03591 303549

Modelljahr 98, 1.6 Comfortline, Euro 4 - grün, 4-türig, 170 T Km, Blau, Aluf., Regensensor, Klimaautomatik, 6-fach CD-Wechsler und 1 Satz Winterräder, HU neu **2.200 €**



**Lebensretter gesucht** **Haema.** Blutspendedienst

**Spende Blut in Wilthen!** **Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen** Schulstraße 3

**Dienstag, 22. Mai 2012 | 13-18 Uhr**

10 Zentren in Sachsen | 31 Zentren in Deutschland | [www.haema.de](http://www.haema.de)

**Der Telemarkt Niedergurig**

**Neue Sonderposten eingetroffen!**

**20 % Rabatt**

**SERVICE & VERKAUF ☎ (03591) 677776**

[www.digedags-shop.de](http://www.digedags-shop.de)

**NEU**



**Matthias Friske**  
**Die Geschichte des »Mosaik« von H. Hegen**

**Eine Comic-Legende in der DDR**

**3., erweiterte und aktualisierte Auflage 2010, jetzt mit noch mehr Farbabbildungen**

**14,95 €**



**☎ 03591 529380**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen • **Redaktion:** Vi.S.d.P. Frank Peschel, Manja Greß 03591 525281, Kerstin Kunath, Heinz Noack • **Anzeigen:** Fr. Hackbarth 03591 529380, Fr. Hohlfeld 0173 7814238, Fr. Richter 0172 8887918 • **Satz:** Fr. Maleskat, Hr. Kopp 03591 2707745 • **Druck:** Torgau Druck • **Vertrieb:** Walter Werbung Dresden • **Auflage:** 71.100 (Bautzener Bote Ausg. Bautzen 59.500; Ausg. Bischofswerda 11.600) • **Internet:** [www.lausitzerverlagsanstalt.de](http://www.lausitzerverlagsanstalt.de) • **Anzeigenschluss:** Eine Woche vor Erscheinung • **Anzeigenpreisliste:** Juli 2010. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung anderweitig verwendet werden.

Bitte füllen Sie den Coupon vollständig und deutlich lesbar in Blockbuchstaben aus.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> An- und Verkauf      | <b>Private Kleinanzeige</b> (bis 3 Zeilen) 5,00 €   |
| <input type="checkbox"/> Geschäftskontakte    | jede weitere Zeile 1,50 € (incl. MwSt.)             |
| <input type="checkbox"/> Immobilien / Wohnung | <b>Gewerbliche Kleinanzeige</b> (3 Zeilen) 10,00 €  |
| <input type="checkbox"/> Stellengesuche       | jede weitere Zeile 3,00 € (zzgl. MwSt.)             |
| <input type="checkbox"/> Stellenangebote      |   |
| <input type="checkbox"/> Auto und Mobiles     |   |
| <input type="checkbox"/> Kontakte / Dating    | <input type="checkbox"/> Chiffre-Gebühr + 3,00 €    |
| <input type="checkbox"/> Partnersuche         | <input type="checkbox"/> Chiffre-Zusendung + 3,00 € |
| <input type="checkbox"/> Reise                | <input type="checkbox"/> Rechnung + 2,00 €          |

<b>Absender:</b>	<b>Bankverbindung:</b>
Name, Vorname _____	Konto-Nr.: _____
Straße, Hausnr. _____	BLZ: _____
PLZ, Ort _____	Kreditinstitut: _____
Telefon _____	
E-Mail: _____	Unterschrift: _____



**Anruf genügt**  
Fachleute in Ihrer Nähe

**Ihre Anzeigenberater für gewerbliche Anzeigen.**

Elisabeth Richter  
Telefon 03591 303549  
Funk 0172 8887918  
elisabeth.richter@bautzenerbote.de

Gisela Hohlfeld  
Telefon 035936 30821  
Funk 0173 7814238  
gisela.hohlfeld@bautzenerbote.de

**Bautzener Bote**

**Auto und Verkehr**

**24 STUNDEN Abschleppservice PKW · LKW · BUS**  
**Bergedienst & Pannenhilfe**  
Straßendienst im Auftrag des **ADAC** ☎ 0180 2222222  
**SIXI** rent a car ☎ (03591) **23465** K. Razeng, Niederkainaer Str. 3b, Bautzen  
**Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung**

**Bestattungen**

**ANTEA BESTATTUNGEN**  
Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister  
EUROCERT  
Tag & Nacht für Sie da **03591/217 40**  
Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland [www.antea-bautzen.de](http://www.antea-bautzen.de)

**BESTATTUNGSINSTITUT UTA SCHILDER**  
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht  
[www.bestattung-uta-schilder.de](http://www.bestattung-uta-schilder.de) info@bestattung-uta-schilder.de  
Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz

**Bestattungsunternehmen** Tag und Nacht  
**Schröter** 03591.48 55 0  
[www.schroeter-bestattungen.de](http://www.schroeter-bestattungen.de) Bestattungsvorsorge - sprechen Sie mit uns!

**Gestaltete Urnen und Saerge**  
Liebethaler Grund 22 · 01796 Pirna  
Tel 03501-52 99 10 · Fax -57 89 29  
Mobil 0173-396 19 34  
info@gestaltete-urnen-saerge.de  
[www.gestaltete-urnen-saerge.de](http://www.gestaltete-urnen-saerge.de)  
Aufbruch Lebensurnen

**Dienstleistungen**

**GASE-CENTER LEUNER**  
Technische Gase • Propan-Transporte  
Zum Stadtwald 14 · 01877 Bischofswerda  
Telefon 03594-703947 · Telefax 03594-704178

**Der Telemarkt Niedergurig**  
TV • Computer • Waschmaschinen  
Kühltechnik • SAT-Anlagen u.v.m.  
**SERVICE & VERKAUF** ☎ (03591) 677776

**CORNELIUS HARTMANN**  
Rechtsanwaltskanzlei

Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Familien- und Eherecht  
Baurecht • Unterhaltsrecht • Erbrecht

Taucherstraße 22 · 02625 Bautzen · (ggü. dem Justizgebäude)

Telefon (0 35 91) 44 22 8 · Telefax (0 35 91) 46 01 44

Das freie Wort



*Klartext*

von Dirk Lorey

**Europa: Da kommt was auf uns zu**

Europa ist, wieder mal, im Wandel. In Griechenland ist die Regierung erwartungsgemäß abgewatscht worden. In Frankreich wird, erstmals seit fast zwei Jahrzehnten, ein Sozialist das Ruder übernehmen. Da darf man schon mal gespannt sein, wie sich Europa in den kommenden Jahren weiter entwickelt. Das, was jetzt in beiden Ländern passiert ist, wird erst der Anfang einer europaweiten Bewegung werden. Denn von allen europäischen Nationalregierungen ist, man mag es kaum glauben, die deutsche trotz aller Fehlentscheidungen der vergangenen Jahre, die „Erfolgreichste“. Und das will was heißen. Denn für die Menschen in allen europäischen Staaten gilt: So ein Europa wie dieses haben sie sich nicht gewünscht. Egal, ob Schwarze, Rote, Grüne, Gelbe oder sonstwelche an den Schalthebeln der Macht sitzen: Regiert wird gegen die Menschen und für das Großkapital. Sämtliche Haushalte sind überschuldet. Die Ursache liegt in der historischen Entwicklung der Länder seit den 1970er Jahren. Sie haben alle ihre Unschuld verloren, indem Zahlenwerke aufgestellt wurden, die das Papier nicht wert waren, auf dem sie geschrieben wurden. Nahezu in allen Ländern wurde mit Geld umgegangen, als sei es ein nachwachsender Rohstoff. Unnütze Luxusprojekte, irrsinnige überbordende Sozialprojekte, Schattenhaushalte inform von öffentlichen Firmengeflechten, eine „Kommunalwegssicht“, Rüstungsausgaben bis die Wände wackeln und die lob-

bygesteuerte Klientelpolitik hatten Einzug gehalten. Dann kam das große Europa. Nicht die besten Politiker wurden dort hin abgeordnet, sondern in vielen Fällen diejenigen, die schon zu Hause, in ihren eigenen Ländern, kläglich versagt hatten. „Versorgungsposten“ en masse wurden geschaffen – jetzt steht man vor dem Scherbenhaufen einer Vereinigung, die sich zum Ziel gesetzt hat, jeden einzelnen Lebensbereich zu bestimmen und zu guter Letzt auch noch bis ins häusliche Schlafzimmer hineinzuregieren. Die Folgen werden jetzt sichtbar. Alle, die bislang blendend von einem System der Subventionen auf Kosten der nachfolgenden Generationen gelebt haben, müssen nun erkennen: Das Geld muss verdient werden, bevor es ausgegeben wird. Gegen alle Vernunft wollen Franzosen und Griechen jetzt noch mehr Schulden machen. Die Einschnitte, die dadurch ausgelöst werden, sind der Bevölkerung nicht mehr zuzumuten. Griechenland steht am schlimmsten da: Das Land droht zu einem Pulverfass zu werden, dessen Lunte immer schneller glimmt. Die Helenen werden eine ganze Generation verlieren, die im eigenen Land keine Chance mehr hat. Genauso kommt es in Spanien. Das „Modell Europa“, wie es derzeit besteht, hat ebenso abgewirtschaftet wie die einstige DDR. Nur wahrhaben will es noch keiner. Da kommt was auf uns zu.

Ihre Meinung? Mailen Sie: [redaktion@lausitzerverlagsanstalt.de](mailto:redaktion@lausitzerverlagsanstalt.de)

**Ausbildungsjournal.de**  
Jetzt erschienen

Für 2 € bei uns im Verlag erhältlich.

Lausitzer Verlagsanstalt • Kurt-Pchalek-Str. 8 • 02625 Bautzen • Tel. (03591) 529380

**DIGEDAGS**  
[www.digedags-shop.de](http://www.digedags-shop.de)




**TOP 3 ONLINE**

Die meistgelesenen Artikel auf [www.bautzenerbote.de](http://www.bautzenerbote.de)

- 1 Beste Vorbereitung für die Badesaison (Bautzen)
- 2 Faszination Glas (Kultur)
- 3 Polizeibericht (Kurz informiert)

## Termine

 redaktion@bautzenerbote.de  
Telefon: 03591 529380

### Oberlausitz

Zum Internationalen Museumstag am **20. Mai** haben zahlreiche Oberlausitzer Museen geöffnet und laden herzlich ein.

### Musical

Die Musical AG der Goethe-Mittelschule Wilthen trägt am **24. Mai** von 15 bis 16 Uhr das Musical „Sind wir denn alle gaga?“ im Haus Bergland vor.

### Kamenz

Es ist tatsächlich keine Ente. PUHDYS live am Kamener Hutberg am **26. Mai** um 20 Uhr.

### Radsport

Am **26. Mai** finden der 2. Forster Derry-Cup statt. Am **27. Mai** ist der Weltpokal der Steher.

### VW Treffen

Über Pfingsten findet auf dem Flugplatz Litten wieder für alle VW- und nicht VW-Fans das heißbegehrte VW-Treffen statt. Mehr unter [www.vw-pfingsttreffen.com](http://www.vw-pfingsttreffen.com)

### Sohland

Eröffnungsveranstaltung am **28. Mai** um 15 Uhr auf der Waldbühne Sohland.

### Baschütz

Am **2. Juni** findet das 2. Beachvolleyballturnier der Abteilung des MSV Kreckwitz auf der Sportanlage in Baschütz statt. Veranstalter: MSV Blau - Weiß Kreckwitz e. V.

### Sohland

Am **2. Juni** ab 10 Uhr findet das 2. Hoffest der Agrargenossenschaft auf dem Gelände der Landschlachtstelle Sohland statt. Mehr unter [www.offener-hof-sachsen.de](http://www.offener-hof-sachsen.de)

Anzeige

## Picknick im Stonsdorfer Park



Foto: Henz Naack

**Stonsdorf.** (H.N.) Am Pfingstsonntag gibt es im englischen Landschaftspark von Schloss Stonsdorf den Höhepunkt der ersten Jahreshälfte der stattfindenden Konzertreihe im Rahmen eines Picknick Konzertes. Die Stiftung Forum Stonsdorf und das Hotel Schloss Stonsdorf laden zu dieser Veranstaltung ein. Beginn ist 15 Uhr. Das Blasmusikorchester der

Niederschlesischen Philharmonie unter der Leitung von Marek Flieger spielen Unterhaltungs- und Marschmusik. Zum Sitzen und Liegen auf den Wiesen werden den Gästen Picknickdecken zur Verfügung gestellt. Die Eintrittskarte zum Preis von 25 PLN/1 Person beinhaltet ein Glas Sekt. Für 120PLN/2 Personen erhält man einen Picknickkorb mit einer Flasche Wein, Käse, Obst und verschiedene Häppchen. Es wird um Vorbestellung unter der Telefonnummer 0048 75 755 84 45 oder unter E-Mail –Adresse [fundacja@palacstaniszow.pl](mailto:fundacja@palacstaniszow.pl) gebeten.

**GLOCKENRÖDERVEREIN**  
Stonsdorf • Sohland

**Benefizkonzert**  
zu Gunsten des Malschwitzer Glockenprojektes

**Samstag, 26. Mai 2012**  
**17.00 Uhr**  
**Kirche zu Malschwitz**

*Lieder und Arien von Bach bis Mozart -  
Kirchenmusik für Sopran und Orgel*

**Romy Petrick**  
- Sopran -

**Johannes Korndörfer**  
- Orgel -

Es erklingen virtuose Werke von  
Johann Sebastian Bach,  
Joseph Haydn,  
Wolfgang Amadeus Mozart u.a.

Eintritt frei  
Um eine Spende wird herzlich gebeten.

[www.glocken-roeder-verein.de](http://www.glocken-roeder-verein.de)

**34.**  
**Wehrsdorfer Frühlingsfest**

**18.-20. Mai 2012**  
auf dem Platz vor der Sporthalle

**Freitag, 18. Mai 2012**  
ab 18.00 Uhr BIERPROBE mit Freibier (je Eintrittskarte 2 Freibier) mit der Moonlight-Disco

**Sonnabend, 19. Mai 2012**  
ab 14.00 Uhr UNTERHALTUNGSMUSIK mit der Midnight-Disko  
13-20.00 Uhr Ortsmeisterschaften im KEGELN für NICHTAKTIVE für alle sportbegeisterten Einwohner von Wehrsdorf & Umgebung  
ab 14.00 Uhr KINDERFEST mit dem Spielmobil "Querknoland"  
15.30 Uhr Männels Lutziges Puppentheater  
ab 19.00 Uhr spielt die Gruppe "KEYBOARDSYSTEMS" zum TANZ

**Sonntag, 20. Mai 2012**  
9-18.00 Uhr Ortsmeisterschaften im KEGELN für NICHTAKTIVE  
10.00 Uhr Zelt-GOTTESDIENST  
ab 14.30 Uhr KAFFEEKONZERT mit der Blaskapelle Wehrsdorf e.V.  
18-22.00 Uhr TANZ mit der Midnight-Disko

\* Zu allen Veranstaltungen regnet wir für das ideale Wetter.  
 \* Schweißtücher sorgen für Belustigungen: Schießbälle, Kinderkarussell, Aufblasarten, Feuerfächer und Sonnenschutz.  
 \* Im originalen Freizeitstil und an der Bar im hellen Zelt werden Sie ausgezeichnet serviert.

**Eintritt frei**  
Eintrittskarten Wehrsdorf e.V. und Schlossdorf

**Andreas Augst**  
Dachdeckermeister

**Dach • Fassade Gerüstbau**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg 2a  
02689 Sohland a.d. Spree

**(035936) 30801**

**Esso Tankstelle & Autoservice**  
Bernd Nowotny

**Reparaturen aller Fahrzeuge • Inspektion • HU/AU  
Ölwechsel • Bremsen-Prüfstand**

**000acher Str. 47 • 02689 Sohland • Telefon (035936) 30073**

**ELEKTRO**  
ANDREAS ISRAEL Installation

Lessingstraße 12  
02689 Sohland  
a. d. Spree

Tel. (035936) 32030 • Funk (0170) 8201408  
[elektro.israel@t-online.de](mailto:elektro.israel@t-online.de) • [www.elektro-israel.de](http://www.elektro-israel.de)

**Neues Denkmal-Gutachten zur Goschwitzstraße 9 Bautzen.** (BI „LauenPark“) Die Bürgerinitiative „Lauen-Park“ lädt zum Thema „Erbe bewahren, Zukunft gestalten“ am **22. Mai**, 19 Uhr ins „Best Western Plus“ (ehem. Holiday Inn) ein. Passt Denkmalschutz überhaupt noch in unsere Zeit oder ist es eher ein staatliches Nischenprojekt für Nostalgie? Zu Beginn der Veranstaltung wird Diplomrestaurator und Denkmalexperte Herr Rähmer sein denkmalpflegerisches Gutachten in einem ausführlichen Bildvortrag vorstellen. Wir hoffen auf reges Interesse und eine lebhaft Diskussion.

# Maltitzer Parkfest

## 18.-20. Mai 2012

**Freitag, 18. Mai**

• 19 Uhr Bieranstich mit musikalischer Umrahmung

**Samstag, 19. Mai**

• ab 14.00 Uhr kunterbunter Kindernachmittag

• 16 Uhr Aufführung des Märchens "Frau Holle hat ein Problem" durch die Theater-AG der Grundschule Weißenberg

• Kaffee & Kuchen an der Parkfestschänke

• Karussell - MINI Autoscooter - Glücksrad - Bierhumpenschieben - Schliess- & Losbude u. a.

▶▶▶ ab 20 Uhr Disko im Park mit DJ Steffen aus Oppeln.

**Sonntag, 20. Mai**

• ab 10 Uhr Frühschoppen und Mittagessen vom Gasthof "Am Markt" Diehse

Für das beliebte Wokli wird an allen Tagen durch den Gasthof "Am Markt" aus Diehse gesorgt.

Die OFW Maltitz lädt ein

## Pferdehof Böhme



**Hochzeitskutsch- & Kremserfahrten**

Maltitz Nr. 8 • 02627 Weißenberg  
Tel. 035876 41715 • Tel. 035876 41692  
Mobil 0151 12356171

**Maurer- und Betonbaumeister  
Norbert Kubasch**

**Baubetrieb**



- Treppenplanung
- Treppenschalung
- Ortbetontreppen

altitz Nr. 47 b  
02627 Weißenberg  
Tel. 035876 46568 • Fax 46567

obil: 0177 4832880  
E-ail: nkubasch@t-online.de  
www.treppenbau-kubasch.de

**Planungsbüro für Elektrotechnik**  
Elektromeister Frank Kliemann

**ELT-PLAN**



Planung von Elektro-, Schwachstrom- und Kommunikationsanlagen  
Planung von Datennetzen  
Programmierung, Visualisierung EiB / KNX

**OT Maltitz Nr. 32a • 02627 Weißenberg**

Tel. (035876) 469670 • Fax (035876) 469671 • Mobil 0170 9055579

elt-plan@online.de • www.elt-plan-kliemann.de

**Elektro-Service Kliemann**

Elektroinstallationen aller Art



ANZEIGE

## In Steinigtwolmsdorf wurde gefeiert



Fotos: Kerstin Kunath

**Robin Krenz (li.) vom Autohaus führt den Mii den Gästen vor.**

**Steinigtwolmsdorf.** Das Autohaus (K.K.) Das Autohaus Krenz lud für den 12. Mai gleich aus zwei Gründen zu sich ein, auf dem Programm standen eine Gebäudeeinweihung und eine Modelleinführung. Die Bauarbeiten, welche dazu dienten, den Kundenservice zu erweitern, waren nun abgeschlossen. Zusätzlich stehen jetzt ein „Reifenhotel“ und eine Transporterhebebühne zur Verfügung. Dem neu errichteten Anbau wurde noch am Tag vor der Eröffnung der letzte Feinschliff gegeben, danach wurde alles feierlich eingerichtet. Von den Mühen war für die Gäste nichts mehr zu merken. Mit dem Ablauf der Bauarbeiten war der Inhaber des Autohauses Bernd Krenz zufrieden: „Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen bauausführenden Firmen.“ Außerdem war

vom spanischen Autohersteller SEAT an diesem Samstag die deutschlandweite Modelleinführung des Mii geplant. Der neue Kleinwagen stand für die Gäste zum „Beischnuppern“ bereit. Egal, ob er als Zweit- oder als Stadtwagen genutzt werden soll, durch den extrem niedrigen Verbrauch kommen auch die Umweltfreunde auf ihre Kosten. Mit seiner Wendigkeit ist er für die Stadt und deren Parkmöglichkeiten gut geeignet. Bernd Krenz sagt: „Der Mii ist schon ab einem Preis von 8.890 Euro zu haben. Bei ihm wurde Wert auf die Sicherheit gelegt, zum Beispiel scannt ein City-Safety-Assistent den Verkehr vor dem Wagen und bremst automatisch im Falle einer drohenden Kollision ab.“ Für den Neuen werden sich sicherlich nicht nur die Fans spanischer Autos interessiert.



Der Anbau des Autohauses Krenz.

## Termine

redaktion@bautzenerbote.de  
Telefon: 03591 529380

### Feier

Am **20. Mai** feiert die FFw **Schmiedefeld** 125 Jahre Handdruckspritze.

### Graupa

Die schon traditionelle „Wagner-Wiese“ im Garten des Lohengrinhauses, Graupa, hält zwei Tage vor dem 199. Geburtstag des Komponisten am Sonntag, dem **20. Mai** ab 13 Uhr, wieder viel Musik, Gesang und Theater bereit.

### Vortrag

Am **23. Mai** findet um 17.00 Uhr im Krankenhaus **Bischofswerda** der Oberlausitz-Kliniken gGmbH ein Vortrag zum Thema „Osteoporose – Diagnostik und Therapie am Beispiel von Wirbelfrakturen“ statt.

### Tautewalde

Die Kirchengemeinde **Wilthen** lädt am **28. Mai** alle Interessierten zum Gottesdienst auf den Bolzplatz nach Tautewalde ein. Das anschließende Fußballspiel findet in einem geselligen Rahmen statt.

### Kinderfest

Die FFw Großharthau und der Förderverein der Ortsfeuerwehr **Großharthau** e.V. feiern am **28. Mai** von 14.00 bis 18.00 Uhr Kinderfest im Feuerwehrgerätehaus **Großharthau**.

### Pirna

Am **2. Juni** lädt der „Markt der Kulturen“ in **Pirna** zum gemeinsamen Feiern ein. Ab 16.30 Uhr verwandelt sich der Pirnaer Marktplatz in ein sommerliches Open-Air Festival.

### Malerei

Das Sächsische Industriemuseum **Energiefabrik Knappenrode** zeigt noch bis **14. Oktober** Werke Gerhart Lampas (1940–2010) mit Darstellungen der Lausitzer Landschaft.



**Maik Doms**  
**Rechtsanwalt**  
 Mitglied im Deutschen Forum  
 für Erbrecht e.V.

Erbrecht · Vertragsrecht  
 Urheber- & Wettbewerbsrecht  
 Steuerrecht  
 Banken & Kreditwesen

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen  
 Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16  
 E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de

## Liebeshochzeit Großpostwitz- Obergurig?

Wenn es nach der Mehrheit der Großpostwitzer – so die meisten Meinungsäußerungen auf der kürzlich durchgeführten Einwohnerversammlung – geht, dann soll aus der Verwaltungsgemeinschaft mit Obergurig eine Gemeinde werden. Vorteile gibt es für beiden Seiten, zumal die bestehende Zusammenarbeit seit 1999 sehr gut funktioniert. Beide Gemeinden stehen wirtschaftlich gut da. Zudem gehören beiden Orte zur gleichen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde. Trotz der guten Voraussetzungen hat sich Obergurigs Bürgermeister Polpitz gegen Großpostwitz und für den Anschluss an die Landgemeinde Doberschau-Gaußig entschieden. Sein Argument ist der Erhalt der Grundschule. Der Gemeinderat Großpostwitz hat darauf am 10.5. beschlossen mit Cunewalde Fusionsgespräche zu führen und fordert der Gemeinde Obergurig ausdrücklich auf, sich an den Gesprächen mit zu beteiligen.

**Aktion vom 19.5. bis 2.6.**

**Motorenservice** 

Auto & mehr  
 TPV TRAILERS  
 HARBECK  
 BÖCKMANN  
 ANHÄNGER ERSTER KLASSE

**Zahnriemen**  
 inkl. Austausch und Rollensatz\*  
**ab 89,95 EUR**

\* Einbaubeispiel:  
 Opel Astra F, Astra G,  
 Corsa 8V,  
 VW Polo 6N 1.0 8V,  
 Suzuki Swift 1.0 EA + MA



Anhänger · Verkauf  
 Vermietung  
 Reparatur · Service

**anhänger profi**  
 Ihr ap in Bautzen

**Anhänger-  
 Vermietung** **PKW-Anhänger**  
 NEU ab **499,00** EURO

**Reifen Point Bautzen** *Auf diesen Service fahre ich ab!*  
 Kleine Baschützer Straße 8 ☎ 03591 327706

www.reifen-point-bautzen.de



**FRISCHE EIER** – zum Backen, Kochen und Genießen von unseren glücklich im Freiland gehaltenen Hühnern.

Aus eigener Aufzucht & Brüterei bekommen Sie von uns in gewohnter Qualität. Jungentchen bis Legereif in verschiedenen Rassen und Farben. Gänse, Enten (Mularden, Pekingtonen, Flugenten und auch nur Erpel) Masthähnchen, Puten und Perlhühner. Alle Tiere sind mehrfach schutzgeimpft und für die Auslaufhaltung bestens geeignet. Impfbescheinigungen werden ausgehängt. Weiterhin erhältlich sind Futtermittel sowie Tierzuchtartikel.

*Jeden Dienstag frisch!*  
 geschlachtetes Geflügel  
 küchenfertig für eine  
 gesunde Ernährung erhältlich.

☎ **035953 7432**  
 Schulstraße 5 in 01906 Burkau

Geöffnet: Montag bis Freitag 7 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr & Samstag 8 bis 10 Uhr

**FRISCHE UND QUALITÄT!**  
 NATÜRLICH BEI MARIO STEINERT



Mario Steinert Frischgeflügel GmbH

02923 Horka, Ushmannsdorfer Straße 31  
 Tel.: (03 58 92) 54 67 • Fax: (03 58 92) 3 61 51

**...frisch vom Bauernhof**  
 10 frische Eier aus Freilandhaltung Größe L

**Wir empfehlen:**

- ▶ frisches Suppenhuhn, frische Flugenten
- ▶ frische Puten, **Hauskaninchen** (alles auch in Teilen)
- ▶ frisches **Lamm- und Kalbfleisch** sowie das gesamte Geflügelwurstsortiment
- ▶ **Jagdfrisches Wild** aus 1. Hand sowie das gesamte Wildbretsortiment: Wildschweinkeule, Wildgulasch, Wildrollbraten u.a.

**Alle Angebote aus frischer Schlachtung, Geflügelhaltung & Wild erhalten Sie an unseren Verkaufswagen auf dem:**

Wochenmarkt in Bautzen – jeden Die. von 8–13 Uhr, Do. von 8–16 Uhr und jeden Sa. von 8–12 Uhr  
 (nur Do. am „Dom“)  
 Wochenmarkt Weißenberg – jeden Die. von 14–16 Uhr  
 Wochenmarkt in Bischofswerda – jeden Fr. von 8–16 Uhr (am „Altmarkt“)

**Zur Grillzeit: Frische Bratwurst vom Geflügel, Lamm, Wild und Kalb sowie andere Grill-Spezialitäten**

**AKTUELLES ANGEBOT**

- 5 frische Hähnchenkeulen nur € 5,00
- frische Flugentenkeulen (€100 g) nur € 1,09

## Deine Bewerbung als Kalender- mädchen 2013

Dann bist Du hier genau richtig. Wir suchen Frauen, die sich gern in der beliebten Rubrik Kalendermädchen einmal von ihrer Schokoladenseite der Leserschaft zeigen wollen. Die Leser des Bautzener Boten wählen bis September 2012 aus allen Teilnehmerinnen ihre 12 Favoritinnen für den Bautzener Bote Kalender 2013.

Die Voraussetzungen sind: Du bist mindestens 16 Jahre alt. Wohnst oder bist in der Region Oberlausitz / Dresden geboren. Wenn ja, dann sende eine E-Mail mit Foto an [fotograf@bautzenerbote.de](mailto:fotograf@bautzenerbote.de) mit dem Kennwort „Kalendermädchen“.

[www.bautzenerbote.de](http://www.bautzenerbote.de)

## Kalendermädchen



Stefanie, 23 Jahre aus Bautzen

Foto: Klinger

# Bautzener Botende

DIE ANZEIGENZEITUNG IM LANDKREIS BAUTZEN



Der Wolf, vor 150 Jahren ausgerottet und jetzt wieder da

Seite 3



Gute alte Backtradition statt Instand-Ware

Seite 5

**Ausgabe Nr. 09 für BISCHOFSWERDA**

22. Jahrgang  
19. Mai 2012

[www.digedags-shop.de](http://www.digedags-shop.de)

**NEU**



Mark Lehmstedt



**Die geheime Geschichte der Digidags**  
Die Publikations- und Zensurgeschichte des „Mosaik“ von Hannes Hegen 1955-1975

**24,90 €**

 **03591 529380**

## Sachsen sind Kulturbürger



Foto: www.sachsenland.sachsen.de

**Rammenau.** (red) Die Sachsen sind Kulturbürger und stolz auf ihre vielfältigen Kulturgüter. Laut Statistik werden in sächsischen Privathaushalten im Monat durchschnittlich 234 Euro für Freizeit, Unterhaltung und Kultur ausgegeben. Das sind knapp 13 Prozent der privaten Kon-

sumausgaben insgesamt. Die 388 sächsischen Museen verzeichneten 2009 fast 8 Millionen Besuche, 28 Prozent davon in den 34 sächsischen Kunstmuseen. Diese erreichen damit die höchsten Besuchszahlen je Museum. Während im Durchschnitt je Museum 25.000 Besucher registriert

wurden, waren es bei den Kunstmuseen fast 83.000. Zudem besuchten 1,7 Millionen Kulturinteressierte in der Spielzeit 2009/10 die 15 sächsischen Theater. Besonders favorisierten die Theaterfreunde Opern, Operetten, Ballett und Musicals mit 41 Prozent bzw. 698.027 Besuchen.

ANZEIGE

## I love Mii

**Großharthau.** (F.P.) Das SEAT Autohaus Winkler feierte am 12. Mai die Einführung des neuen SEAT Mii. Das Interesse am kleinen spanischen Raumwunder war riesig. Autohauschefin Frau Schneider sagte: „Ich freue mich sehr, dass so viele Kunden unserer Einladung gefolgt sind.“ Über 150 Gäste begutachteten das kleine Raumwunder und staunten,

wie sparsam das Auto ist. Mit dem Mii hat Seat einen neuen Kleinwagen entwickelt, der nicht nur sparsam und günstig im Unterhalt ist, sondern auch praktisch und bezahlbar ist. „Das sind gute Verkaufsargumente, zumal es neben dem super Einstiegspreis auch unschlagbar günstige Leasingangebote gibt“, so Frau Grellmann und Herr Fischer vom Verkauf.



Foto: SEAT



## DER SEAT LEON – ATEMBERAUBEND GÜNSTIG.

Z.B. SEAT Leon, 1.4

Bei uns für

**13.690 €**



ENJOYNEERING

### DER SEAT LEON.

Mit beeindruckender Performance und vollendetem Design weckt der SEAT Leon pure Leidenschaft. Keine Frage: Hier trifft maximaler Fahrspaß auf höchste Agilität und Fahrkomfort. Und jetzt zu einem unschlagbaren Preis.

### TESTEN SIE DEN SEAT LEON – AM BESTEN BEI EINER PROBEFAHRT.

SEAT Leon 1.4, 63 kW (85 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,4, außerorts 5,1, kombiniert 6,3; CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 147. Effizienzklasse: D  
Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



### Seat Autohaus Winkler GmbH

Dresdener Str. 30  
01909 Großharthau  
Tel: (03 59 54) 5 88 60  
Fax: (03 59 54) 5 88 69  
g.schneider@seatwinkler.de

Jetzt im Autohaus Winkler:

**SEAT Leon -  
Abverkauf-Aktion!**

Nur solange der Vorrat reicht.